

Strukturierter Qualitätsbericht
gemäß § 137 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 SGB V
für das Berichtsjahr 2008

Evangelisches Krankenhaus Holzminden gGmbH

Dieser Qualitätsbericht wurde mit dem von der DKTIG herausgegebenen Erfassungstool IPQ
auf der Basis der Software ProMaTo® QB am 26.08.2009 um 13:45 Uhr erstellt.

DKTIG: <http://www.dktig.de>

ProMaTo: <http://www.netfutura.de>

Inhaltsverzeichnis

	Einleitung
A-1	Allgemeine Kontaktdaten des Krankenhauses
A-2	Institutionskennzeichen des Krankenhauses
A-3	Standort(nummer)
A-4	Name und Art des Krankenhausträgers
A-5	Akademisches Lehrkrankenhaus
A-6	Organisationsstruktur des Krankenhauses
A-7	Regionale Versorgungsverpflichtung für die Psychiatrie
A-8	Fachabteilungsübergreifende Versorgungsschwerpunkte des Krankenhauses
A-9	Fachabteilungsübergreifende medizinisch-pflegerische Leistungsangebote des Krankenhauses
A-10	Allgemeine nicht-medizinische Serviceangebote des Krankenhauses
A-11	Forschung und Lehre des Krankenhauses
A-12	Anzahl der Betten im gesamten Krankenhaus nach § 108/109 SGB V
A-13	Fallzahlen des Krankenhauses
A-14	Personal des Krankenhauses
B-[1]	Medizinische Klinik
B-[1].1	Name der Organisationseinheit/ Fachabteilung
B-[1].2	Versorgungsschwerpunkte der Organisationseinheit/ Fachabteilung
B-[1].3	Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote der Organisationseinheit/ Fachabteilung
B-[1].4	Nicht-medizinische Serviceangebote der Organisationseinheit/ Fachabteilung
B-[1].5	Fallzahlen der Organisationseinheit/ Fachabteilung
B-[1].6	Diagnosen nach ICD
B-[1].7	Prozeduren nach OPS
B-[1].8	Ambulante Behandlungsmöglichkeiten
B-[1].9	Ambulante Operationen nach § 115b SGB V
B-[1].10	Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft
B-[1].11	Apparative Ausstattung
B-[1].12	Personelle Ausstattung
B-[2]	Chirurgische Klinik
B-[2].1	Name der Organisationseinheit/ Fachabteilung
B-[2].2	Versorgungsschwerpunkte der Organisationseinheit/ Fachabteilung
B-[2].3	Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote der Organisationseinheit/ Fachabteilung
B-[2].4	Nicht-medizinische Serviceangebote der Organisationseinheit/ Fachabteilung
B-[2].5	Fallzahlen der Organisationseinheit/ Fachabteilung
B-[2].6	Diagnosen nach ICD
B-[2].7	Prozeduren nach OPS
B-[2].8	Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

- B-[2].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V
- B-[2].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft
- B-[2].11 Apparative Ausstattung
- B-[2].12 Personelle Ausstattung
- B-[3] Frauenklinik**
- B-[3].1 Name der Organisationseinheit/ Fachabteilung
- B-[3].2 Versorgungsschwerpunkte der Organisationseinheit/ Fachabteilung
- B-[3].3 Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote der Organisationseinheit/ Fachabteilung
- B-[3].4 Nicht-medizinische Serviceangebote der Organisationseinheit/ Fachabteilung
- B-[3].5 Fallzahlen der Organisationseinheit/ Fachabteilung
- B-[3].6 Diagnosen nach ICD
- B-[3].7 Prozeduren nach OPS
- B-[3].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten
- B-[3].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V
- B-[3].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft
- B-[3].11 Apparative Ausstattung
- B-[3].12 Personelle Ausstattung
- B-[4] Augenärztliche Belegklinik**
- B-[4].1 Name der Organisationseinheit/ Fachabteilung
- B-[4].2 Versorgungsschwerpunkte der Organisationseinheit/ Fachabteilung
- B-[4].3 Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote der Organisationseinheit/ Fachabteilung
- B-[4].4 Nicht-medizinische Serviceangebote der Organisationseinheit/ Fachabteilung
- B-[4].5 Fallzahlen der Organisationseinheit/ Fachabteilung
- B-[4].6 Diagnosen nach ICD
- B-[4].7 Prozeduren nach OPS
- B-[4].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten
- B-[4].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V
- B-[4].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft
- B-[4].11 Apparative Ausstattung
- B-[4].12 Personelle Ausstattung
- B-[5] HNO-ärztliche Belegklinik**
- B-[5].1 Name der Organisationseinheit/ Fachabteilung
- B-[5].2 Versorgungsschwerpunkte der Organisationseinheit/ Fachabteilung
- B-[5].3 Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote der Organisationseinheit/ Fachabteilung
- B-[5].4 Nicht-medizinische Serviceangebote der Organisationseinheit/ Fachabteilung
- B-[5].5 Fallzahlen der Organisationseinheit/ Fachabteilung
- B-[5].6 Diagnosen nach ICD
- B-[5].7 Prozeduren nach OPS
- B-[5].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten
- B-[5].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V
- B-[5].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft
- B-[5].11 Apparative Ausstattung
- B-[5].12 Personelle Ausstattung
- B-[6] Orthopädische Belegklinik**
- B-[6].1 Name der Organisationseinheit/ Fachabteilung
- B-[6].2 Versorgungsschwerpunkte der Organisationseinheit/ Fachabteilung
- B-[6].3 Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote der Organisationseinheit/ Fachabteilung
- B-[6].4 Nicht-medizinische Serviceangebote der Organisationseinheit/ Fachabteilung

- B-[6].5 Fallzahlen der Organisationseinheit/ Fachabteilung
- B-[6].6 Diagnosen nach ICD
- B-[6].7 Prozeduren nach OPS
- B-[6].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten
- B-[6].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V
- B-[6].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft
- B-[6].11 Apparative Ausstattung
- B-[6].12 Personelle Ausstattung
- B-[7] Urologische Belegklinik**
- B-[7].1 Name der Organisationseinheit/ Fachabteilung
- B-[7].2 Versorgungsschwerpunkte der Organisationseinheit/ Fachabteilung
- B-[7].3 Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote der Organisationseinheit/ Fachabteilung
- B-[7].4 Nicht-medizinische Serviceangebote der Organisationseinheit/ Fachabteilung
- B-[7].5 Fallzahlen der Organisationseinheit/ Fachabteilung
- B-[7].6 Diagnosen nach ICD
- B-[7].7 Prozeduren nach OPS
- B-[7].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten
- B-[7].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V
- B-[7].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft
- B-[7].11 Apparative Ausstattung
- B-[7].12 Personelle Ausstattung
- B-[8] Radiologie**
- B-[8].1 Name der Organisationseinheit/ Fachabteilung
- B-[8].2 Versorgungsschwerpunkte der Organisationseinheit/ Fachabteilung
- B-[8].3 Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote der Organisationseinheit/ Fachabteilung
- B-[8].4 Nicht-medizinische Serviceangebote der Organisationseinheit/ Fachabteilung
- B-[8].5 Fallzahlen der Organisationseinheit/ Fachabteilung
- B-[8].6 Diagnosen nach ICD
- B-[8].7 Prozeduren nach OPS
- B-[8].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten
- B-[8].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V
- B-[8].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft
- B-[8].11 Apparative Ausstattung
- B-[8].12 Personelle Ausstattung
- B-[9] Institut für Anästhesie / Intensivmedizin**
- B-[9].1 Name der Organisationseinheit/ Fachabteilung
- B-[9].2 Versorgungsschwerpunkte der Organisationseinheit/ Fachabteilung
- B-[9].3 Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote der Organisationseinheit/ Fachabteilung
- B-[9].4 Nicht-medizinische Serviceangebote der Organisationseinheit/ Fachabteilung
- B-[9].5 Fallzahlen der Organisationseinheit/ Fachabteilung
- B-[9].6 Diagnosen nach ICD
- B-[9].7 Prozeduren nach OPS
- B-[9].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten
- B-[9].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V
- B-[9].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft
- B-[9].11 Apparative Ausstattung
- B-[9].12 Personelle Ausstattung
- C-1 Teilnahme an der externen vergleichenden Qualitätssicherung**

nach § 137 SGB V (BQS-Verfahren)

- C-2 Externe Qualitätssicherung nach Landesrecht gemäß § 112 SGB V
- C-3 Qualitätssicherung bei Teilnahme an Disease-Management-Programmen (DMP) nach § 137f SGB V
- C-4 Teilnahme an sonstigen Verfahren der externen vergleichenden Qualitätssicherung
- C-5 Umsetzung der Mindestmengenvereinbarung nach § 137 SGB V
- C-6 Umsetzung von Beschlüssen des Gemeinsamen Bundesausschusses zur Qualitätssicherung nach § 137 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 SGB V [neue Fassung] ("Strukturqualitätsvereinbarung")
- D-1 Qualitätspolitik
- D-2 Qualitätsziele
- D-3 Aufbau des einrichtungsinternen Qualitätsmanagements
- D-4 Instrumente des Qualitätsmanagements
- D-5 Qualitätsmanagement-Projekte
- D-6 Bewertung des Qualitätsmanagements

Einleitung



Abbildung: Luftaufnahme des Ev. Krankenhaus Holzminden mit Bettentrakt, Funktionstrakt, Küchenanbau, Dialysepraxis und Wohnheim.

Ein modernes diakonisches Krankenhaus stellt sich vor

Das Evangelische Krankenhaus Holzminden ist ein regionales Zentrum für Gesundheitsdienstleistungen. Mit rund 400 Mitarbeitern ist das Krankenhaus ein bedeutsamer Arbeitgeber und Geschäftspartner der lokalen Wirtschaft. Als Lehrkrankenhaus der Medizinischen Hochschule Hannover und mit der angegliederten Krankenpflegeschule nehmen wir unsere Verantwortung als Ausbildungsbetrieb wahr.

In 9 Fachkliniken mit 202 Betten wird nicht nur die medizinische Basisversorgung der Bevölkerung sichergestellt, sondern auch eine ortsnahe Versorgung in hochspezialisierten Schwerpunkten ermöglicht. Die Kooperation mit anderen Einrichtungen des Gesundheitswesens und der niedergelassenen Ärzteschaft wird dabei groß geschrieben.

Entstanden ist das Evangelische Krankenhaus Holzminden 1933 in Trägerschaft der gleichnamigen Stiftung. Seither bleibt das Krankenhaus durch laufende bauliche und fachliche Erweiterung und Erneuerung medizinisch und organisatorisch am

Puls der Zeit. Um diese Tradition auch in Zukunft leben zu können, ist das Evangelische Krankenhaus Holzminden als Gründungsmitglied der PRO|DIAKO-Gruppe in eine starke Gemeinschaft diakonisch geprägter Einrichtungen im Gesundheitswesen eingebunden.

Die Pflege liegt in Händen einer Dienstgemeinschaft von Krankenschwestern und -pflegern des Evangelischen Krankenhauses und der Schwesternschaft des Evangelischen Diakonievereins Berlin-Zehlendorf e.V.

Wie wir für unsere Patienten da sind

Unsere medizinischen Leistungen werden durch diese Abteilungen, Institute und Medizinischen Versorgungszentren (MVZ) erbracht:

- Medizinische Klinik

- Chirurgische Klinik

- Frauenklinik

- Belegkliniken

- Orthopädie

- Urologie

- Hals-Nasen-Ohren

- Augenheilkunde

- Institut für Anästhesie/Intensivmedizin

- MVZ Radiologie

- MVZ Chirurgie

- MVZ Gynäkologie

Besondere Schwerpunkte mit über die Kreisgrenzen hinausgehender Bedeutung sind vorhanden für Krebserkrankungen (Hämato-Onkologie) und Herzerkrankungen (Herzkatheterlabor). Als weitere Besonderheit betreibt die Frauenklinik im Verbund mit der Strahlenklinik im benachbarten Brüderkrankenhaus in Paderborn und niedergelassenen Ärzten ein Brustzentrum. Das Medizinische Versorgungszentrum - MVZ Radiologie - stellt modernste Diagnostik mit Angiographie, Computertomographie und Magnetresonanztherapie für Krankenhauspatienten und ambulante Patienten sicher. Das Konzept des Medizinischen Versorgungszentrums wird abgerundet durch das MVZ Chirurgie sowie ab 2007 das MVZ Gynäkologie. Auf dem Krankenhausgelände erweitert eine Praxis für Dialyse die ständig verfügbaren therapeutischen Möglichkeiten. Die Diagnostik und Behandlung von Krankheiten des Nervensystems wird durch die vertragliche Einbindung der niedergelassenen Neurologen vor Ort in die stationäre Therapie ermöglicht. Zusätzlichen Service bieten die auch

ambulanten Patienten offen stehende leistungsfähige Physikalische Therapie (Curavital) und Ergotherapie sowie die enge Kooperation mit einer Hebammengemeinschaft. Rund um Schwangerschaft, Geburt und erste Lebensstage des Neugeborenen erhalten die Eltern Schulung und Hilfe. Aber auch Eltern, die ihr Kind vor der Geburt verloren haben oder Menschen, die unheilbar krank sind, erhalten hier bzw. beim kooperierenden Hospizdienst Trost und Hilfe.

Der medizinisch-pflegerische Fortschritt ermöglicht immer kürzere Verweilzeiten der Patienten im Krankenhaus und zunehmend auch ambulante Therapien, was den Wünschen vieler Patienten entgegenkommt. Das Evangelische Krankenhaus Holzminden gestaltet diesen Trend im Sinne der Patienten: ein modernes und komfortables Zentrum für ambulantes Operieren (ZAO) verbindet die Annehmlichkeit kurzer Abwesenheit aus der häuslichen Umgebung mit der Sicherheit eines auf alle Notfälle sofort reaktionsbereiten Akutkrankenhauses. Für die Patienten, die stationär behandelt werden müssen, sorgt eine professionelle Pflege-Überleitung dafür, dass die Therapie ambulant nahtlos weitergeführt werden kann. Die Weiterentwicklung unserer Krankenhausorganisation hat immer den Patienten und seine Bedürfnisse im Blick. Informationen hierzu gewinnen wir auch durch unsere kontinuierliche Patientenbefragung, die Patienten und ihren Angehörigen die Sicherheit gibt, dass ihre Meinungsäußerung an den entscheidenden Stellen gehört wird.

Der Erfolg jeder Verbesserungsmaßnahme für die Patienten hängt aber immer auch von der Einbindung der betroffenen Mitarbeiter in die Planung und Umsetzung ab. Dieses Konzept konnte in der Vergangenheit bereits in einer Reihe von Projekten sehr erfolgreich umgesetzt werden, z.B.:

- Einrichtung einer Aufnahmestation
- Einrichtung einer „Intermediate-Care-Station“ zur intensiven medizinischen Überwachung (zusätzlich zur vorhandenen Intensivbehandlungsstation)
- Erarbeitung und Umsetzung des Seelsorgekonzeptes

Wo wir hinwollen

Auf der Basis unseres in der christlichen Menschensicht und Ethik verwurzelten Leitbildes stellt sich das Evangelische Krankenhaus Holzminden den Herausforderungen eines im ständigen Umbruch befindlichen Umfeldes. Eckpunkte unserer Planungen sind die Wünsche und Bedürfnisse unserer Patienten, die finanziellen Rahmenbedingungen, die Möglichkeiten des medizinischen Fortschritts und die Einbindung der Mitarbeiterschaft. Unser Ziel bleibt es, langfristig für unsere Region eine wohnortnahe, umfassende und qualitativ hochwertige medizinische Versorgung anzubieten. Zur Erreichung dieses Zieles werden wir auch zukünftig die Kooperation mit niedergelassenen Ärzten und weiteren Dienstleistern im Gesundheitswesen suchen, die unser diakonisches Profil mittragen können.

Verantwortlich:

Name	Abteilung	Tel. Nr.	Fax Nr.	Email
Dr. Hans-Markus Johannsen	Geschäftsführer Evangelisches Krankenhaus Holzminden gGmbH	05531/705-212		

Ansprechpartner:

Name	Abteilung	Tel. Nr.	Fax Nr.	Email
Karen Brandhorst	adm. Patientenmanagement	05531-705-138		
Bettina Reumann	Leitung Controlling, adm. Patientenmanagement	05531-705-459		

Links:

www.evk-holzminden.de

Die Krankenhausleitung, vertreten durch Dr. Hans-Markus Johannsen, ist verantwortlich für die Vollständigkeit und Richtigkeit der Angaben im Qualitätsbericht.

Teil A - Struktur- und Leistungsdaten des Krankenhauses

A-1 Allgemeine Kontaktdaten des Krankenhauses

Hausanschrift:

Evangelisches Krankenhaus Holzminden gGmbH

Forster Weg 34

37603 Holzminden

Telefon:

05531 / 705 - 0

Fax:

05531 / 705 - 320

E-Mail:

welcome@evk-holzminden.de

Internet:

www.evk-holzminden.de

A-2 Institutionskennzeichen des Krankenhauses

260320655

A-3 Standort(nummer)

00

A-4 Name und Art des Krankenhausträgers

Name:

Evangelisches Krankenhaus Holzminden gGmbH

Art:

freigemeinnützig

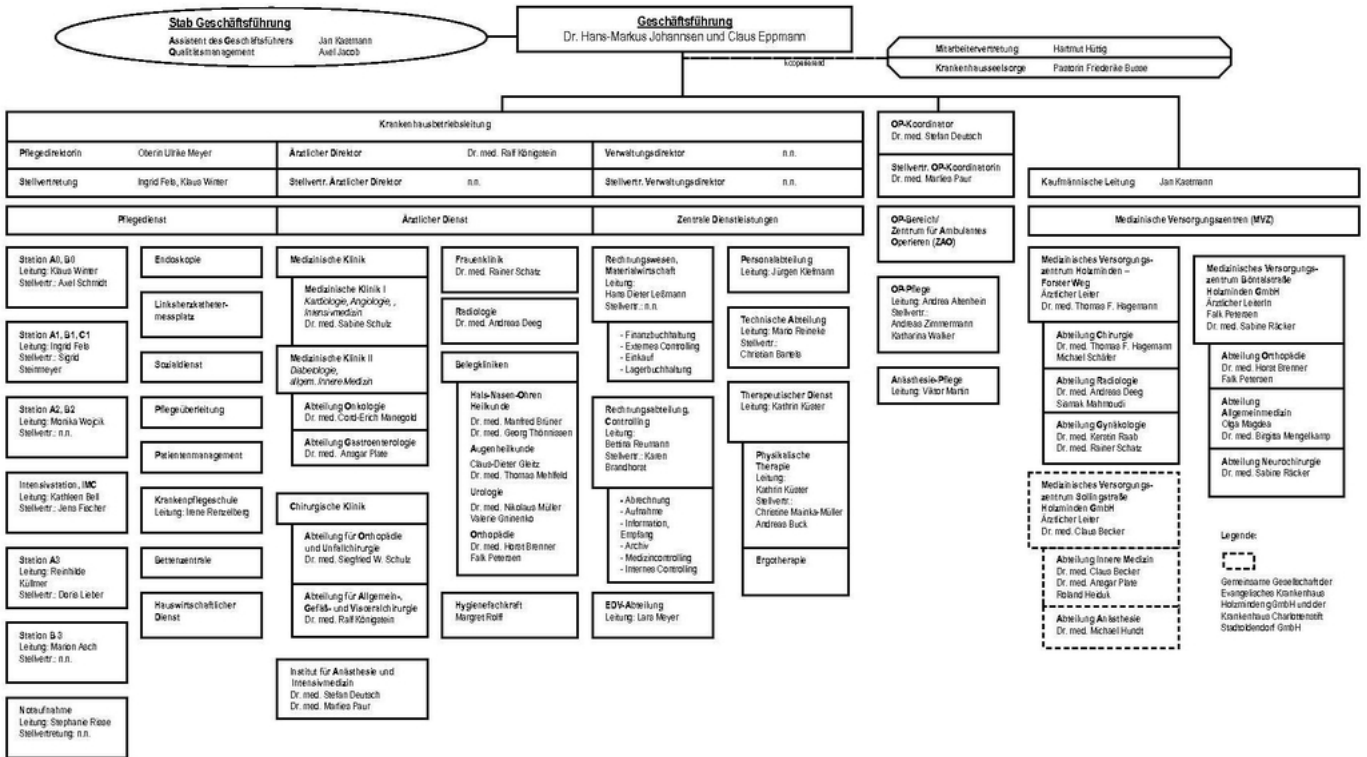
A-5 Akademisches Lehrkrankenhaus

Ja

Universität:

Medizinische Hochschule Hannover

A-6 Organisationsstruktur des Krankenhauses



Organigramm: Organisationsstruktur des Krankenhauses

A-7 Regionale Versorgungsverpflichtung für die Psychiatrie

trifft nicht zu / entfällt

A-8 Fachabteilungsübergreifende Versorgungsschwerpunkte des Krankenhauses

Nr.	Fachabteilungsübergreifender Versorgungsschwerpunkt:	Fachabteilungen, die an dem Versorgungsschwerpunkt beteiligt sind:	Kommentar / Erläuterung:
VS10	Abdominalzentrum (Magen-Darm-Zentrum)	Chirurgie, Innere Medizin	

Nr.	Fachabteilungsübergreifender Versorgungsschwerpunkt:	Fachabteilungen, die an dem Versorgungsschwerpunkt beteiligt sind:	Kommentar / Erläuterung:
VS12	Ambulantes OP-Zentrum	Chirurgische Klinik, Frauenklinik, Augenärztliche Belegklinik, HNO-ärztliche Belegklinik, Orthopädische Belegklinik, Urologische Belegklinik,	
VS01	Brustzentrum	Frauenklinik, Pathologie, Strahlentherapie	

A-9 Fachabteilungsübergreifende medizinisch-pflegerische Leistungsangebote des Krankenhauses

Nr.	Medizinisch-pflegerisches Leistungsangebot:	Kommentar / Erläuterung:
MP03	Angehörigenbetreuung/-beratung/-seminare	
MP04	Atemgymnastik/-therapie	
MP55	Audiometrie/Hördiagnostik	
MP05	Babyschwimmen	
MP07	Beratung/Betreuung durch Sozialarbeiter und Sozialarbeiterinnen	
MP09	Besondere Formen/Konzepte der Betreuung von Sterbenden	
MP10	Bewegungsbad/Wassergymnastik	
MP11	Bewegungstherapie	
MP12	Bobath-Therapie (für Erwachsene und/oder Kinder)	
MP14	Diät- und Ernährungsberatung	
MP15	Entlassungsmanagement/Brückenpflege/Überleitungspflege	
MP16	Ergotherapie/Arbeitstherapie	
MP58	Ethikberatung/Ethische Fallbesprechung	
MP17	Fallmanagement/Case Management/Primary Nursing/Bezugspflege	
MP18	Fußreflexzonenmassage	

Nr.	Medizinisch-pflegerisches Leistungsangebot:	Kommentar / Erläuterung:
MP19	Geburtsvorbereitungskurse/Schwangerschafts-gymnastik	
MP59	Gedächtnistraining/Hirnleistungstraining/Kognitives Training/ Konzentrationstraining	
MP21	Kinästhetik	
MP22	Kontinenztraining/Inkontinenzberatung	
MP24	Manuelle Lymphdrainage	
MP25	Massage	
MP31	Physikalische Therapie/Bädertherapie	
MP32	Physiotherapie/Krankengymnastik als Einzel- und/oder Gruppentherapie	
MP33	Präventive Leistungsangebote/Präventionskurse	
MP60	Propriozeptive neuromuskuläre Fazilitation (PNF)	
MP35	Rückenschule/Haltungsschulung/Wirbelsäulengymnastik	
MP37	Schmerztherapie/-management	
MP63	Sozialdienst	
MP64	Spezielle Angebote für die Öffentlichkeit	
MP13	Spezielles Leistungsangebot für Diabetiker und Diabetikerinnen	
MP41	Spezielles Leistungsangebot von Entbindungspflegern und/oder Hebammen	
MP44	Stimm- und Sprachtherapie/Logopädie	
MP47	Versorgung mit Hilfsmitteln/Orthopädietechnik	
MP48	Wärme- und Kälteanwendungen	
MP49	Wirbelsäulengymnastik	
MP50	Wochenbettgymnastik/Rückbildungsgymnastik	
MP51	Wundmanagement	
MP52	Zusammenarbeit mit/Kontakt zu Selbsthilfegruppen	

Nr.	Medizinisch-pflegerisches Leistungsangebot:	Kommentar / Erläuterung:
MP68	Zusammenarbeit mit Pflegeeinrichtungen/Angebot ambulanter Pflege/Kurzzeitpflege	

A-10 Allgemeine nicht-medizinische Serviceangebote des Krankenhauses

Nr.	Serviceangebot:	Kommentar / Erläuterung:
SA43	Abschiedsraum	
SA01	Aufenthaltsräume	
SA55	Beschwerdemanagement	
SA39	Besuchsdienst/"Grüne Damen"	
SA22	Bibliothek	
SA23	Cafeteria	
SA44	Diät-/Ernährungsangebot	
SA41	Dolmetscherdienste	
SA02	Ein-Bett-Zimmer	
SA03	Ein-Bett-Zimmer mit eigener Nasszelle	
SA13	Elektrisch verstellbare Betten	
SA40	Empfangs- und Begleitdienst für Patienten und Patientinnen sowie Besucher und Besucherinnen	
SA24	Faxempfang für Patienten und Patientinnen	
SA14	Fernsehgerät am Bett/im Zimmer	
SA25	Fitnessraum	
SA49	Fortbildungsangebote/Informationsveranstaltungen	
SA20	Frei wählbare Essenszusammenstellung (Komponentenwahl)	
SA46	Getränkeautomat	
SA15	Internetanschluss am Bett/im Zimmer	

Nr.	Serviceangebot:	Kommentar / Erläuterung:
SA28	Kiosk/Einkaufsmöglichkeiten	
SA29	Kirchlich-religiöse Einrichtungen	
SA30	Klinikeigene Parkplätze für Besucher und Besucherinnen sowie Patienten und Patientinnen	
SA21	Kostenlose Getränkebereitstellung	
SA31	Kulturelle Angebote	
SA05	Mutter-Kind-Zimmer/Familienzimmer	
SA47	Nachmittagstee/-kaffee	
SA51	Orientierungshilfen	
SA33	Parkanlage	
SA52	Postdienst	
SA34	Rauchfreies Krankenhaus	
SA06	Rollstuhlgerechte Nasszellen	
SA07	Rooming-in	
SA17	Rundfunkempfang am Bett	
SA36	Schwimmbad/Bewegungsbad	
SA42	Seelsorge	
SA57	Sozialdienst	
SA54	Tageszeitungsangebot	
SA08	Teeküche für Patienten und Patientinnen	
SA18	Telefon	
SA09	Unterbringung Begleitperson	
SA38	Wäscheservice	
SA10	Zwei-Bett-Zimmer	
SA11	Zwei-Bett-Zimmer mit eigener Nasszelle	

A-11 Forschung und Lehre des Krankenhauses

A-11.1 Forschungsschwerpunkte Das Evangelische Krankenhaus Holzminden bildet als Lehrkrankenhaus der Medizinischen Hochschule Hannover Studenten der Humanmedizin in Famulaturen und im Praktischen Jahr aus. Aufgrund umfangreicher Weiterbildungsermächtigungen der leitenden Ärzte erfolgt in den Hauptabteilungen die Facharztweiterbildung. Die Krankenpflegeschule am Krankenhaus bildet sehr erfolgreich zum Gesundheits- und Krankenpfleger aus. Zahlreiche Praktikumsplätze stehen für Auszubildende in verschiedenen Berufen des Gesundheitswesens zur Verfügung, z.B. für Sozialassistenten, Physiotherapeuten und Rettungsassistenten. Das Evangelische Krankenhaus Holzminden beteiligt sich an nationalen und internationalen Studien.

A-11.2 Akademische Lehre

keine Angaben

A-11.3 Ausbildung in anderen Heilberufen

keine Angaben

A-12 Anzahl der Betten im gesamten Krankenhaus nach § 108/109 SGB V

202 Betten

A-13 Fallzahlen des Krankenhauses:

Vollstationäre Fallzahl:

8762

Ambulante Fallzahlen

Fallzählweise:

1454

Quartalszählweise:

2918

Patientenzählweise:

751

A-14 Personal des Krankenhauses

A-14.1 Ärzte und Ärztinnen

	Anzahl	Kommentar/ Erläuterung
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	45,5 Vollkräfte	
davon Fachärzte und Fachärztinnen	25,1 Vollkräfte	
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	7 Personen	
Ärzte und Ärztinnen, die keiner Fachabteilung zugeordnet sind	0 Vollkräfte	

A-14.2 Pflegepersonal

	Anzahl	Ausbildungsdauer	Kommentar/ Erläuterung
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	96,7 Vollkräfte	3 Jahre	
Gesundheits- und Kinderkrankenschwester und Gesundheits- und Kinderkrankenschwestern	5,6 Vollkräfte	3 Jahre	
Altenpfleger und Altenpflegerinnen	0,0 Vollkräfte	3 Jahre	
Pflegeassistenten und Pflegerinnen	0,0 Vollkräfte	2 Jahre	
Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen	15,5 Vollkräfte	1 Jahr	
Pflegehelfer und Pflegerinnen	0,6 Vollkräfte	ab 200 Std. Basiskurs	
Entbindungspfleger und Hebammen	5,8 Personen	3 Jahre	
Operationstechnische Assistenten und Operationstechnische Assistentinnen	0,0 Vollkräfte	3 Jahre	
Arzthelferin, MTA, MTR etc.	35,1		

Teil B - Struktur- und Leistungsdaten der Organisationseinheiten / Fachabteilungen

B-[1] Fachabteilung Medizinische Klinik

B-[1].1 Name der Organisationseinheit/Fachabteilung

Medizinische Klinik

Art der Abteilung:

Hauptabteilung

Fachabteilungsschlüssel:

0100

Hausanschrift:

Forster Weg 34

37603 Holzminden

Telefon:

05531 / 705 - 209

Chefärztinnen/-ärzte:

Titel:	Name, Vorname:	Funktion:	Tel. Nr., Email:	Sekretariat:	Belegarzt / KH-Arzt:
Dr.	Schulz, Sabine-Susan	Chefärztin	05531-705-0	05531-705-209	KH-Arzt
Dr.	Manegold, Cord	Chefarzt	05531-705-0	05531-705-209	KH-Arzt
	Burghardt, Friedrich	Chefarzt	05531-705-0	05531-705-244	KH-Arzt

B-[1].2 Versorgungsschwerpunkte [Medizinische Klinik]

Nr.	Versorgungsschwerpunkte im Bereich Medizinische Klinik:	Kommentar / Erläuterung:
VC06	Defibrillatoreingriffe	
VI07	Diagnostik und Therapie der Hypertonie (Hochdruckkrankheit)	

Nr.	Versorgungsschwerpunkte im Bereich Medizinische Klinik:	Kommentar / Erläuterung:
VI02	Diagnostik und Therapie der pulmonalen Herzkrankheit und von Krankheiten des Lungenkreislaufes	
VI10	Diagnostik und Therapie von endokrinen Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten	
VI15	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Atemwege und der Lunge	
VI14	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Leber, der Galle und des Pankreas	
VI12	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Darmausgangs	
VI11	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Magen-Darm-Traktes	
VI09	Diagnostik und Therapie von hämatologischen Erkrankungen	
VI31	Diagnostik und Therapie von Herzrhythmusstörungen	
VI19	Diagnostik und Therapie von infektiösen und parasitären Krankheiten	
VI01	Diagnostik und Therapie von ischämischen Herzkrankheiten	
VI04	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Arterien, Arteriolen und Kapillaren	
VI08	Diagnostik und Therapie von Nierenerkrankungen	
VI18	Diagnostik und Therapie von onkologischen Erkrankungen	
VI25	Diagnostik und Therapie von psychischen und Verhaltensstörungen	
VI17	Diagnostik und Therapie von rheumatologischen Erkrankungen	
VI03	Diagnostik und Therapie von sonstigen Formen der Herzkrankheit	
VI06	Diagnostik und Therapie von zerebrovaskulären Krankheiten	
VI35	Endoskopie	
VR06	Endosonographie	
VI20	Intensivmedizin	
VI38	Palliativmedizin	
VC05	Schrittmachereingriffe	

B-[1].3 Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote [Medizinische Klinik]

Nr.	Medizinisch-pflegerisches Leistungsangebot:	Kommentar / Erläuterung:
MP00	medizinisch-pflegerisches Leistungsangebot	Angaben zum medizinisch-pflegerischen Leistungsangebot der Medizinischen Klinik im Evangelischen Krankenhaus Holzminden finden Sie unter dem Punkt A-9 "Fachabteilungsübergreifende medizinisch-pflegerische Leistungsangebote des Krankenhauses".

B-[1].4 Nicht-medizinische Serviceangebote [Medizinische Klinik]

Nr.	Serviceangebot:	Kommentar / Erläuterung:
SA00	nicht-medizinische Serviceangebote	Angaben zu nicht- medizinischen Serviceangeboten der Medizinischen Klinik im Evangelischen Krankenhaus Holzminden finden Sie unter dem Punkt A-10 "Allgemeine nicht-medizinische Serviceangebote des Krankenhauses".

B-[1].5 Fallzahlen der Organisationseinheit / Fachabteilung

Vollstationäre Fallzahl:

4044

B-[1].6 Diagnosen nach ICD

B-[1].6.1 Hauptdiagnosen nach ICD

Rang	ICD-10- Ziffer* (3-stellig):	Fallzahl:	Umgangssprachliche Bezeichnung:
1	I25	353	Herzkrankheit durch anhaltende (chronische) Durchblutungsstörungen des Herzens
2	I50	226	Herzschwäche
3	I21	205	Akuter Herzinfarkt
4	F10	120	Psychische bzw. Verhaltensstörung durch Alkohol
5	C34	119	Bronchialkrebs bzw. Lungenkrebs
6	R55	115	Ohnmachtsanfall bzw. Kollaps
7	I48	105	Herzrhythmusstörung, ausgehend von den Vorhöfen des Herzens

Rang	ICD-10- Ziffer* (3-stellig):	Fallzahl:	Umgangssprachliche Bezeichnung:
8	I20	100	Anfallsartige Enge und Schmerzen in der Brust - Angina pectoris
9	R07	95	Hals- bzw. Brustschmerzen
10	I10	85	Bluthochdruck ohne bekannte Ursache

* Hauptdiagnose gemäß der jeweils geltenden Fassung der Deutschen Kodierrichtlinien

B-[1].6.2 Weitere Kompetenzdiagnosen

keine Angaben

B-[1].7 Prozeduren nach OPS

B-[1].7.1 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

Rang	OPS-301 Ziffer (4-stellig):	Anzahl:	Umgangssprachliche Bezeichnung:
1	1-275	929	Untersuchung der linken Herzhälfte mit einem über die Schlagader ins Herz gelegten Schlauch (Katheter)
2	8-930	896	Intensivmedizinische Überwachung von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Drucks in der Lungenschlagader und im rechten Vorhof des Herzens
3	8-837	663	Behandlung am Herzen bzw. den Herzkranzgefäßen mit Zugang über einen Schlauch (Katheter)
4	1-632	478	Untersuchung der Speiseröhre, des Magens und des Zwölffingerdarms durch eine Spiegelung
5	8-854	433	Verfahren zur Blutwäsche außerhalb des Körpers mit Entfernen der Giftstoffe über ein Konzentrationsgefälle - Dialyse
6	3-200	423	Computertomographie (CT) des Schädels ohne Kontrastmittel
7	8-800	388	Übertragung (Transfusion) von Blut, roten Blutkörperchen bzw. Blutplättchen eines Spenders auf einen Empfänger
8	8-83b	267	Zusatzinformationen zu Materialien
9	1-266	242	Messung elektrischer Herzströme ohne einen über die Schlagader ins Herz gelegten Schlauch (Katheter)
10	1-207	239	Messung der Gehirnströme - EEG

B-[1].7.2 Weitere Kompetenzprozeduren

keine Angaben

B-[1].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Nr:	Art der Ambulanz:	Bezeichnung der Ambulanz:	Nr. / Leistung:	Kommentar / Erläuterung:
AM08	Notfallambulanz (24h)			
AM07	Privatambulanz			
AM11	Vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V			
AM00	Zentrum für ambulante Operationen	Sonstige stationersetzende Massnahmen nach § 115b SGB V		

B-[1].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

Rang	OPS-Ziffer (4-stellig):	Anzahl:	Umgangssprachliche Bezeichnung:
1	1-275	116	Untersuchung der linken Herzhälfte mit einem über die Schlagader ins Herz gelegten Schlauch (Katheter)
2	1-650	112	Untersuchung des Dickdarms durch eine Spiegelung - Koloskopie
3	5-377	26	Einsetzen eines Herzschrittmachers bzw. eines Impulsgebers (Defibrillator)
4	3-604	24	Röntgendarstellung der Schlagadern im Bauch mit Kontrastmittel
5	5-378	16	Entfernung, Wechsel bzw. Korrektur eines Herzschrittmachers oder Defibrillators
6	1-444	<= 5	Entnahme einer Gewebeprobe (Biopsie) aus dem unteren Verdauungstrakt bei einer Spiegelung
6	3-601	<= 5	Röntgendarstellung der Schlagadern des Halses mit Kontrastmittel
6	3-605	<= 5	Röntgendarstellung der Schlagadern im Becken mit Kontrastmittel
6	3-607	<= 5	Röntgendarstellung der Schlagadern der Beine mit Kontrastmittel
6	5-452	<= 5	Operative Entfernung oder Zerstörung von erkranktem Gewebe des Dickdarms

B-[1].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

trifft nicht zu / entfällt

B-[1].11 Apparative Ausstattung

Nr.	Vorhandene Geräte:	Umgangssprachliche Bezeichnung:	24h:	Kommentar / Erläuterung:
AA58	24h-Blutdruck-Messung			
AA59	24h-EKG-Messung			
AA34	AICD-Implantation/Kontrolle/ Programmiersystem	Einpflanzbarer Herzrhythmusdefibrillator		
AA01	Angiographiegerät/DSA	Gerät zur Gefäßdarstellung	Ja	
AA02	Audiometrie-Labor	Hörtestlabor		
AA38	Beatmungsgeräte/CPAP-Geräte	Maskenbeatmungsgerät mit dauerhaft postivem Beatmungsdruck		
AA03	Belastungs-EKG/Ergometrie	Belastungstest mit Herzstrommessung		
AA39	Bronchoskop	Gerät zur Luftröhren- und Bronchienspiegelung	Ja	
AA40	Defibrillator	Gerät zur Behandlung von lebensbedrohlichen Herzrhythmusstörungen		
AA10	Elektroenzephalographiegerät (EEG)	Hirnstrommessung	Ja	
AA44	Elektrophysiologischer Messplatz zur Diagnostik von Herzrhythmusstörungen			
AA46	Endoskopisch-retrograde- Cholangio-Pankreaticograph (ERCP)	Spiegelgerät zur Darstellung der Gallen- und Bauchspeicheldrüsendgänge mittels Röntgenkontrastmittel		
AA45	Endosonographiegerät	Ultraschalldiagnostik im Körperinneren		
AA12	Gastroenterologisches Endoskop	Gerät zur Magen-Darm-Spiegelung	Ja	
AA13	Geräte der invasiven Kardiologie	Behandlungen mittels Herzkatheter	Ja	

Nr.	Vorhandene Geräte:	Umgangssprachliche Bezeichnung:	24h:	Kommentar / Erläuterung:
AA48	Gerät zur intraaortalen Ballongegenpulsation (IABP)	Mechanisches Gerät zur Unterstützung der Pumpleistung des Herzens		
AA18	Hochfrequenztherapiegerät	Gerät zur Gewebeerstörung mittels Hochtemperaturtechnik		
AA19	Kipptisch	Gerät zur Messung des Verhaltens der Kenngrößen des Blutkreislaufs bei Lageänderung		
AA54	Linksherzkathetermessplatz	Darstellung der Herzkranzgefäße mittels Röntgen-Kontrastmittel	Ja	
AA57	Radiofrequenzablation (RFA) und/oder andere Thermoablationsverfahren	Gerät zur Gewebeerstörung mittels Hochtemperaturtechnik		
AA27	Röntgengerät/Durchleuchtungsg erät		Ja	
AA29	Sonographiegerät/Dopplersonog raphiegerät/Duplexsonographieg erät	Ultraschallgerät/mit Nutzung des Dopplereffekts/farbkodierter Ultraschall	Ja	
AA31	Spirometrie/Lungenfunktionsprüf ung			
AA00	Telemetrie		Ja	

B-[1].12 Personelle Ausstattung

B-[1].12.1 Ärzte und Ärztinnen:

	Anzahl	Kommentar/ Erläuterung
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	19,6 Vollkräfte	
davon Fachärzte und Fachärztinnen	9,8 Vollkräfte	
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	0 Personen	

B-[1].12.2 Pflegepersonal:

	Anzahl	Ausbildungsdauer	Kommentar/ Erläuterung
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	52,2 Vollkräfte	3 Jahre	
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen	0 Vollkräfte	3 Jahre	
Altenpfleger und Altenpflegerinnen	0 Vollkräfte	3 Jahre	
Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen	0 Vollkräfte	2 Jahre	
Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen	10,1 Vollkräfte	1 Jahr	
Pflegehelfer und Pflegehelferinnen	0 Vollkräfte	ab 200 Std. Basiskurs	
Entbindungspfleger und Hebammen	0 Personen	3 Jahre	
Operationstechnische Assistenten und Operationstechnische Assistentinnen	0 Vollkräfte	3 Jahre	
Arzthelferin	14,1		

B-[1].12.3 Spezielles therapeutisches Personal:

keine Angaben

B-[2] Fachabteilung Chirurgische Klinik

B-[2].1 Name der Organisationseinheit/Fachabteilung

Chirurgische Klinik

Art der Abteilung:

Hauptabteilung

Fachabteilungsschlüssel:

1500

Hausanschrift:

Forster Weg 34

37603 Holzminden

Telefon:

05531 / 705 - 207

Chefärztinnen/-ärzte:

Titel:	Name, Vorname:	Funktion:	Tel. Nr., Email:	Sekretariat:	Belegarzt / KH-Arzt:
Dr.	Königstein, Ralf	Chefarzt	05531-705-0	05531-705-207	KH-Arzt
Dr.	Schulz, Siegfried	Chefarzt	05531-705-0	05531-705-207	KH-Arzt

B-[2].2 Versorgungsschwerpunkte [Chirurgische Klinik]

Nr.	Versorgungsschwerpunkte im Bereich Chirurgische Klinik:	Kommentar / Erläuterung:
VC63	Amputationschirurgie	
VC16	Aortenaneurysmachirurgie	
VC66	Arthroskopische Operationen	
VC27	Bandrekonstruktionen/Plastiken	
VC29	Behandlung von Dekubitalgeschwüren	
VC50	Chirurgie der peripheren Nerven	
VC67	Chirurgische Intensivmedizin	

Nr.	Versorgungsschwerpunkte im Bereich Chirurgische Klinik:	Kommentar / Erläuterung:
VC31	Diagnostik und Therapie von Knochenentzündungen	
VC42	Diagnostik und Therapie von sonstigen Verletzungen	
VC19	Diagnostik und Therapie von venösen Erkrankungen und Folgeerkrankungen	
VC39	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Hüfte und des Oberschenkels	
VC41	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Knöchelregion und des Fußes	
VC35	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Lumbosakralgegend, der Lendenwirbelsäule und des Beckens	
VC36	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Schulter und des Oberarmes	
VC37	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Ellenbogens und des Unterarmes	
VC33	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Halses	
VC38	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Handgelenkes und der Hand	
VC40	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Knies und des Unterschenkels	
VC32	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Kopfes	
VC34	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Thorax	
VC21	Endokrine Chirurgie	
VO15	Fußchirurgie	
VC28	Gelenkersatzverfahren/Endoprothetik	
VC18	Konservative Behandlung von arteriellen Gefäßerkrankungen	
VC23	Leber-, Gallen-, Pankreaschirurgie	
VC22	Magen-Darm-Chirurgie	
VC26	Metall-/Fremdkörperentfernungen	
VC56	Minimalinvasive endoskopische Operationen	
VC55	Minimalinvasive laparoskopische Operationen	
VC17	Offen chirurgische und endovaskuläre Behandlung von Gefäßerkrankungen	

Nr.	Versorgungsschwerpunkte im Bereich Chirurgische Klinik:	Kommentar / Erläuterung:
VC57	Plastisch-rekonstruktive Eingriffe	
VC62	Portimplantation	
VO19	Schulterchirurgie	
VC30	Septische Knochenchirurgie	
VC15	Thorakoskopische Eingriffe	
VC24	Tumorchirurgie	
VC65	Wirbelsäulenchirurgie	

B-[2].3 Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote [Chirurgische Klinik]

Nr.	Medizinisch-pflegerisches Leistungsangebot:	Kommentar / Erläuterung:
MP00	medizinisch-pflegerische Leistungsangebote	Angaben zum medizinisch-pflegerischen Leistungsangebot der Chirurgischen Klinik im Evangelischen Krankenhaus Holzminden finden Sie unter dem Punkt A-9 "Fachabteilungsübergreifende medizinisch-pflegerische Leistungsangebote des Krankenhauses".

B-[2].4 Nicht-medizinische Serviceangebote [Chirurgische Klinik]

Nr.	Serviceangebot:	Kommentar / Erläuterung:
SA00	nicht- medizinische Serviceangebote	Angaben zu nicht- medizinischen Serviceangeboten der Chirurgischen Klinik im Evangelischen Krankenhaus Holzminden finden Sie unter dem Punkt A-10 "Allgemeine nicht-medizinische Serviceangebote des Krankenhauses".

B-[2].5 Fallzahlen der Organisationseinheit / Fachabteilung

Vollstationäre Fallzahl:

1904

B-[2].6 Diagnosen nach ICD

B-[2].6.1 Hauptdiagnosen nach ICD

Rang	ICD-10- Ziffer* (3-stellig):	Fallzahl:	Umgangssprachliche Bezeichnung:
1	K80	102	Gallensteinleiden
2	S00	92	Oberflächliche Verletzung des Kopfes
3	S72	91	Knochenbruch des Oberschenkels
4	M54	72	Rückenschmerzen
5	K35	69	Akute Blinddarmentzündung
6	I74	65	Verschluss einer Schlagader durch ein Blutgerinnsel
7	K40	62	Leistenbruch (Hernie)
8	S82	52	Knochenbruch des Unterschenkels, einschließlich des oberen Sprunggelenkes
9	I70	48	Verkalkung der Schlagadern - Arteriosklerose
10	S52	46	Knochenbruch des Unterarmes

* Hauptdiagnose gemäß der jeweils geltenden Fassung der Deutschen Kodierrichtlinien

B-[2].6.2 Weitere Kompetenzdiagnosen

keine Angaben

B-[2].7 Prozeduren nach OPS

B-[2].7.1 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

Rang	OPS-301 Ziffer (4-stellig):	Anzahl:	Umgangssprachliche Bezeichnung:
1	8-191	322	Verband bei großflächigen bzw. schwerwiegenden Hautkrankheiten
2	8-930	256	Intensivmedizinische Überwachung von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Drucks in der Lungenschlagader und im rechten Vorhof des Herzens
3	5-893	210	Operative Entfernung von abgestorbenem Gewebe im Bereich einer Wunde bzw. von erkranktem Gewebe an Haut oder Unterhaut
4	8-831	179	Legen, Wechsel bzw. Entfernung eines Schlauches (Katheter), der in den großen Venen platziert ist
5	8-854	144	Verfahren zur Blutwäsche außerhalb des Körpers mit Entfernen der Giftstoffe über ein Konzentrationsgefälle - Dialyse
6	8-800	141	Übertragung (Transfusion) von Blut, roten Blutkörperchen bzw. Blutplättchen eines Spenders auf einen Empfänger
7	5-511	129	Operative Entfernung der Gallenblase

Rang	OPS-301 Ziffer (4-stellig):	Anzahl:	Umgangssprachliche Bezeichnung:
8	8-931	124	Intensivmedizinische Überwachung von Atmung, Herz und Kreislauf mit Messung des Drucks in der oberen Hohlvene (zentraler Venendruck)
9	5-381	117	Operative Entfernung eines Blutgerinnsels einschließlich der angrenzenden Innenwand einer Schlagader
10	3-607	108	Röntgendarstellung der Schlagadern der Beine mit Kontrastmittel

B-[2].7.2 Weitere Kompetenzprozeduren

keine Angaben

B-[2].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Nr:	Art der Ambulanz:	Bezeichnung der Ambulanz:	Nr. / Leistung:	Kommentar / Erläuterung:
AM09	D-Arzt- /Berufsgenossenschaftliche Ambulanz			
AM04	Ermächtigungsambulanz nach § 116 SGB V			
AM10	Medizinisches Versorgungszentrum nach § 95 SGB V			
AM08	Notfallambulanz (24h)			
AM07	Privatambulanz			
AM11	Vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V			

Nr:	Art der Ambulanz:	Bezeichnung der Ambulanz:	Nr. / Leistung:	Kommentar / Erläuterung:
AM00	Zentrum für ambulante Operationen	Sonstige stationersetzende Massnahmen nach § 115b SGB V		

B-[2].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

Rang	OPS-Ziffer (4-stellig):	Anzahl:	Umgangssprachliche Bezeichnung:
1	5-640	78	Operation an der Vorhaut des Penis
2	5-399	67	Sonstige Operation an Blutgefäßen
3	5-385	59	Operatives Verfahren zur Entfernung von Krampfadern aus dem Bein
4	5-530	39	Operativer Verschluss eines Leistenbruchs (Hernie)
5	5-787	28	Entfernung von Hilfsmitteln, die zur Befestigung von Knochenteilen z.B. bei Brüchen verwendet wurden
6	5-790	10	Einrichten (Reposition) eines Knochenbruchs oder einer Ablösung der Wachstumsfuge und Befestigung der Knochenteile mit Hilfsmitteln wie Schrauben oder Platten von außen
7	5-812	9	Operation am Gelenkknorpel bzw. an den knorpeligen Zwischenscheiben (Menisken) durch eine Spiegelung
8	5-056	7	Operation zur Lösung von Verwachsungen um einen Nerv bzw. zur Druckentlastung des Nervs oder zur Aufhebung der Nervenfunktion
8	5-624	7	Operative Befestigung des Hodens im Hodensack
8	5-852	7	Entfernen von Teilen von Muskeln, Sehnen oder deren Bindegewebshüllen
11	1-694	<= 5	Untersuchung des Bauchraums bzw. seiner Organe durch eine Spiegelung
11	5-401	<= 5	Operative Entfernung einzelner Lymphknoten bzw. Lymphgefäße
11	5-402	<= 5	Ausräumung mehrerer Lymphknoten einer Region [als selbstständige Operation]
11	5-482	<= 5	Operative Entfernung oder Zerstörung von erkranktem Gewebe des Mastdarms (Rektum) mit Zugang über den After
11	5-491	<= 5	Operative Behandlung von röhrenartigen Gängen im Bereich des Darmausganges (Analfisteln)
11	5-492	<= 5	Operative Entfernung oder Zerstörung von erkranktem Gewebe im Bereich des Darmausganges
11	5-493	<= 5	Operative Behandlung von Hämorrhoiden

Rang	OPS-Ziffer (4-stellig):	Anzahl:	Umgangssprachliche Bezeichnung:
11	5-534	<= 5	Operativer Verschluss eines Nabelbruchs (Hernie)
11	5-536	<= 5	Operativer Verschluss eines Narbenbruchs (Hernie)
11	5-810	<= 5	Erneute Operation eines Gelenks durch eine Spiegelung
11	5-841	<= 5	Operation an den Bändern der Hand
11	5-859	<= 5	Sonstige Operation an Muskeln, Sehnen, deren Bindegewebshüllen bzw. Schleimbeuteln
11	5-897	<= 5	Operative Sanierung einer Steißbeinfistel (Sinus pilonidalis)
11	5-906	<= 5	Kombinierter wiederherstellende Operation an Haut bzw. Unterhaut

B-[2].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden:

Ja

stationäre BG-Zulassung:

Ja

B-[2].11 Apparative Ausstattung

Nr.	Vorhandene Geräte:	Umgangssprachliche Bezeichnung:	24h:	Kommentar / Erläuterung:
AA01	Angiographiegerät/DSA	Gerät zur Gefäßdarstellung	Ja	
AA37	Arthroskop	Gelenksspiegelung		
AA38	Beatmungsgeräte/CPAP-Geräte	Maskenbeatmungsgerät mit dauerhaft positivem Beatmungsdruck		
AA07	Cell Saver	Eigenblutaufbereitungsgerät		
AA18	Hochfrequenztherapiegerät	Gerät zur Gewebeerstörung mittels Hochtemperaturtechnik		
AA55	MIC-Einheit (Minimalinvasive Chirurgie)	Minimal in den Körper eindringende, also gewebeschonende Chirurgie		
AA24	OP-Navigationsgerät			
AA27	Röntgengerät/Durchleuchtungsggerät		Ja	

Nr.	Vorhandene Geräte:	Umgangssprachliche Bezeichnung:	24h:	Kommentar / Erläuterung:
AA29	Sonographiegerät/Dopplersonographiegerät/Duplexsonographiegerät	Ultraschallgerät/mit Nutzung des Dopplereffekts/farbkodierter Ultraschallgerät	Ja	

B-[2].12 Personelle Ausstattung

B-[2].12.1 Ärzte und Ärztinnen:

	Anzahl	Kommentar/ Erläuterung
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	9,8 Vollkräfte	
davon Fachärzte und Fachärztinnen	4,8 Vollkräfte	
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	0 Personen	

B-[2].12.2 Pflegepersonal:

	Anzahl	Ausbildungsdauer	Kommentar/ Erläuterung
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	18,7 Vollkräfte	3 Jahre	
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen	0 Vollkräfte	3 Jahre	
Altenpfleger und Altenpflegerinnen	0 Vollkräfte	3 Jahre	
Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen	0 Vollkräfte	2 Jahre	
Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen	2,5 Vollkräfte	1 Jahr	
Pflegehelfer und Pflegehelferinnen	0 Vollkräfte	ab 200 Std. Basiskurs	

	Anzahl	Ausbildungsdauer	Kommentar/ Erläuterung
Entbindungspfleger und Hebammen	0 Personen	3 Jahre	
Operationstechnische Assistenten und Operationstechnische Assistentinnen	0 Vollkräfte	3 Jahre	
Arzthelferin	5,1		

B-[2].12.3 Spezielles therapeutisches Personal:

keine Angaben

B-[3] Fachabteilung Frauenklinik

B-[3].1 Name der Organisationseinheit/Fachabteilung

Frauenklinik

Art der Abteilung:

Hauptabteilung

Fachabteilungsschlüssel:

2400

Hausanschrift:

Forster Weg 34

37603 Holzminden

Telefon:

05531 / 705 - 378

Chefärztinnen/-ärzte:

Titel:	Name, Vorname:	Funktion:	Tel. Nr., Email:	Sekretariat:	Belegarzt / KH-Arzt:
Dr.	Schatz, Rainer	Chefarzt	05531-705-0	05531-705-309	KH-Arzt

B-[3].2 Versorgungsschwerpunkte [Frauenklinik]

Nr.	Versorgungsschwerpunkte im Bereich Frauenklinik:	Kommentar / Erläuterung:
VG10	Betreuung von Risikoschwangerschaften	
VG08	Diagnostik und Therapie gynäkologischer Tumoren	
VG01	Diagnostik und Therapie von bösartigen Tumoren der Brustdrüse	
VG13	Diagnostik und Therapie von entzündlichen Krankheiten der weiblichen Beckenorgane	
VG02	Diagnostik und Therapie von gutartigen Tumoren der Brustdrüse	
VG11	Diagnostik und Therapie von Krankheiten während der Schwangerschaft, der Geburt und des Wochenbettes	

Nr.	Versorgungsschwerpunkte im Bereich Frauenklinik:	Kommentar / Erläuterung:
VG14	Diagnostik und Therapie von nichtentzündlichen Krankheiten des weiblichen Genitaltraktes	
VG03	Diagnostik und Therapie von sonstigen Erkrankungen der Brustdrüse	
VG05	Endoskopische Operationen	
VG12	Geburtshilfliche Operationen	
VG06	Gynäkologische Abdominalchirurgie	
VG07	Inkontinenzchirurgie	
VG04	Kosmetische/Plastische Mammachirurgie	
VG09	Pränataldiagnostik und -therapie	
VG15	Spezialsprechstunde	

B-[3].3 Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote [Frauenklinik]

Nr.	Medizinisch-pflegerisches Leistungsangebot:	Kommentar / Erläuterung:
MP00	medizinisch-pflegerische Leistungsangebote	Angaben zum medizinisch-pflegerischen Leistungsangebot der Frauenklinik im Evangelischen Krankenhaus Holzminden finden Sie unter dem Punkt A-9 "Fachabteilungsübergreifende medizinisch-pflegerische Leistungsangebote des Krankenhauses".

B-[3].4 Nicht-medizinische Serviceangebote [Frauenklinik]

Nr.	Serviceangebot:	Kommentar / Erläuterung:
SA00	nicht- medizinische Serviceangebote	Angaben zu nicht- medizinischen Serviceangeboten der Frauenklinik im Evangelischen Krankenhaus Holzminden finden Sie unter dem Punkt A-10 "Allgemeine nicht-medizinische Serviceangebote des Krankenhauses".

B-[3].5 Fallzahlen der Organisationseinheit / Fachabteilung

Vollstationäre Fallzahl:

1739

B-[3].6 Diagnosen nach ICD

B-[3].6.1 Hauptdiagnosen nach ICD

Rang	ICD-10- Ziffer* (3-stellig):	Fallzahl:	Umgangssprachliche Bezeichnung:
1	O68	91	Komplikationen bei Wehen bzw. Entbindung durch Gefahrenzustand des Kindes
2	O70	64	Dammriss während der Geburt
3	D25	58	Gutartiger Tumor der Gebärmuttermuskulatur
4	C50	56	Brustkrebs
5	O42	51	Vorzeitiger Blasensprung
6	D24	45	Gutartiger Brustdrüsentumor
7	N81	43	Vorfall der Scheide bzw. der Gebärmutter
8	O48	38	Schwangerschaft, die über den erwarteten Geburtstermin hinausgeht
9	O80	36	Normale Geburt eines Kindes
10	O34	32	Betreuung der Mutter bei festgestellten oder vermuteten Fehlbildungen oder Veränderungen der Beckenorgane

* Hauptdiagnose gemäß der jeweils geltenden Fassung der Deutschen Kodierrichtlinien

B-[3].6.2 Weitere Kompetenzdiagnosen

keine Angaben

B-[3].7 Prozeduren nach OPS

B-[3].7.1 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

Rang	OPS-301 Ziffer (4-stellig):	Anzahl:	Umgangssprachliche Bezeichnung:
1	9-262	512	Versorgung eines Neugeborenen nach der Geburt
2	1-208	445	Messung von Gehirnströmen, die durch gezielte Reize ausgelöst werden (evozierte Potentiale)
3	9-260	225	Überwachung und Betreuung einer normalen Geburt
4	5-749	185	Sonstiger Kaiserschnitt
5	5-758	182	Wiederherstellende Operation an den weiblichen Geschlechtsorganen nach Dammriss während der Geburt
6	5-730	141	Künstliche Fruchtblasensprengung

Rang	OPS-301 Ziffer (4-stellig):	Anzahl:	Umgangssprachliche Bezeichnung:
7	5-683	107	Vollständige operative Entfernung der Gebärmutter
8	9-261	106	Überwachung und Betreuung einer Geburt mit erhöhter Gefährdung für Mutter oder Kind
9	8-910	93	Regionale Schmerzbehandlung durch Einbringen eines Betäubungsmittels in einen Spaltraum im Wirbelkanal (Epiduralraum)
10	5-704	89	Operative Raffung der Scheidenwand bzw. Straffung des Beckenbodens mit Zugang durch die Scheide

B-[3].7.2 Weitere Kompetenzprozeduren

keine Angaben

B-[3].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Nr:	Art der Ambulanz:	Bezeichnung der Ambulanz:	Nr. / Leistung:	Kommentar / Erläuterung:
AM14	Ambulanz im Rahmen von DMP	DMP Brustkrebs		
AM10	Medizinisches Versorgungszentrum nach § 95 SGB V			
AM08	Notfallambulanz (24h)			
AM07	Privatambulanz			
AM11	Vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V			
AM00	Zentrum für ambulante Operationen	Sonstige stationersetzende Massnahmen nach § 115b SGB V		

B-[3].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

Rang	OPS-Ziffer (4-stellig):	Anzahl:	Umgangssprachliche Bezeichnung:
1	1-672	120	Untersuchung der Gebärmutter durch eine Spiegelung
2	1-471	88	Entnahme einer Gewebeprobe (Biopsie) aus der Gebärmutter Schleimhaut ohne operativen Einschnitt
3	5-690	76	Operative Zerstörung des oberen Anteils der Gebärmutter Schleimhaut - Ausschabung
4	5-751	64	Ausschabung zur Beendigung der Schwangerschaft
5	1-694	21	Untersuchung des Bauchraums bzw. seiner Organe durch eine Spiegelung
6	5-681	20	Operative Entfernung und Zerstörung von erkranktem Gewebe der Gebärmutter
7	5-490	13	Operative(r) Einschnitt oder Entfernung von Gewebe im Bereich des Anus
7	5-651	13	Operative Entfernung oder Zerstörung von Gewebe des Eierstocks
9	5-711	10	Operation an der Scheidenvorhofdrüse (Bartholin-Drüse)
10	1-472	<= 5	Entnahme einer Gewebeprobe (Biopsie) aus dem Gebärmutterhals ohne operativen Einschnitt
10	1-502	<= 5	Entnahme einer Gewebeprobe (Biopsie) aus Muskeln bzw. Weichteilen durch operativen Einschnitt
10	5-671	<= 5	Operative Entnahme einer kegelförmigen Gewebeprobe aus dem Gebärmutterhals
10	5-691	<= 5	Entfernung eines Fremdkörpers aus der Gebärmutter
10	5-758	<= 5	Wiederherstellende Operation an den weiblichen Geschlechtsorganen nach Dammriss während der Geburt
10	5-870	<= 5	Operative brusterhaltende Entfernung von Brustdrüsengewebe ohne Entfernung von Achsellymphknoten
10	5-881	<= 5	Operativer Einschnitt in die Brustdrüse

B-[3].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

trifft nicht zu / entfällt

B-[3].11 Apparative Ausstattung

Nr.	Vorhandene Geräte:	Umgangssprachliche Bezeichnung:	24h:	Kommentar / Erläuterung:
-----	--------------------	---------------------------------	------	--------------------------

Nr.	Vorhandene Geräte:	Umgangssprachliche Bezeichnung:	24h:	Kommentar / Erläuterung:
AA38	Beatmungsgeräte/CPAP-Geräte	Maskenbeatmungsgerät mit dauerhaft positivem Beatmungsdruck		
AA07	Cell Saver	Eigenblutaufbereitungsgerät		
AA00	Endoskop			
AA18	Hochfrequenztherapiegerät	Gerät zur Gewebeerstörung mittels Hochtemperaturtechnik		
AA53	Laparoskop	Bauchhöhlenspiegelungsgerät		
AA55	MIC-Einheit (Minimalinvasive Chirurgie)	Minimal in den Körper eindringende, also gewebeschonende Chirurgie		
AA24	OP-Navigationsgerät			
AA29	Sonographiegerät/Dopplersonographiegerät/Duplexsonographiegerät	Ultraschallgerät/mit Nutzung des Dopplereffekts/farbkodierter Ultraschallgerät	Ja	
AA33	Uroflow/Blasendruckmessung			

B-[3].12 Personelle Ausstattung

B-[3].12.1 Ärzte und Ärztinnen:

	Anzahl	Kommentar/ Erläuterung
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	8,5 Vollkräfte	
davon Fachärzte und Fachärztinnen	4,5 Vollkräfte	
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	0 Personen	

B-[3].12.2 Pflegepersonal:

	Anzahl	Ausbildungsdauer	Kommentar/ Erläuterung
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	14,1 Vollkräfte	3 Jahre	

	Anzahl	Ausbildungsdauer	Kommentar/ Erläuterung
Gesundheits- und Kinderkrankpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankpflegerinnen	5,6 Vollkräfte	3 Jahre	
Altenpfleger und Altenpflegerinnen	0 Vollkräfte	3 Jahre	
Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen	0 Vollkräfte	2 Jahre	
Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen	2,2 Vollkräfte	1 Jahr	
Pflegehelfer und Pflegehelferinnen	0,6 Vollkräfte	ab 200 Std. Basiskurs	
Entbindungspfleger und Hebammen	5,8 Personen	3 Jahre	
Operationstechnische Assistenten und Operationstechnische Assistentinnen	0 Vollkräfte	3 Jahre	
Arzthelferin	4,2		

B-[3].12.3 Spezielles therapeutisches Personal:

keine Angaben

B-[4] Fachabteilung Augenärztliche Belegklinik

B-[4].1 Name der Organisationseinheit/Fachabteilung

Augenärztliche Belegklinik

Art der Abteilung:

Belegabteilung

Fachabteilungsschlüssel:

2700

Hausanschrift:

Forster Weg 34

37603 Holzminden

Telefon:

05531 / 705 - 0

Chefärztinnen/-ärzte:

Titel:	Name, Vorname:	Funktion:	Tel. Nr., Email:	Sekretariat:	Belegarzt / KH-Arzt:
Dr.	Mehlfeld				Belegarzt

B-[4].2 Versorgungsschwerpunkte [Augenärztliche Belegklinik]

Nr.	Versorgungsschwerpunkte im Bereich Augenärztliche Belegklinik:	Kommentar / Erläuterung:
VA07	Diagnostik und Therapie des Glaukoms	
VA06	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Aderhaut und der Netzhaut	
VA05	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Linse	

B-[4].3 Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote [Augenärztliche Belegklinik]

Nr.	Medizinisch-pflegerisches Leistungsangebot:	Kommentar / Erläuterung:
MP00	medizinisch-pflegerische Leistungsangebote	Angaben zum medizinisch-pflegerischen Leistungsangebot der Belegklinik für Augenkrankheiten im Evangelischen Krankenhaus Holzminden finden Sie unter dem Punkt A-9 "Fachabteilungsübergreifende medizinisch-pflegerische Leistungsangebote des Krankenhauses".

B-[4].4 Nicht-medizinische Serviceangebote [Augenärztliche Belegklinik]

Nr.	Serviceangebot:	Kommentar / Erläuterung:
SA00	nicht-medizinische Serviceangebote	Angaben zu nicht- medizinischen Serviceangeboten der Belegklinik für Augenkrankheiten im Evangelischen Krankenhaus Holzminden finden Sie unter dem Punkt A-10 "Allgemeine nicht-medizinische Serviceangebote des Krankenhauses".

B-[4].5 Fallzahlen der Organisationseinheit / Fachabteilung

Vollstationäre Fallzahl:

13

B-[4].6 Diagnosen nach ICD

B-[4].6.1 Hauptdiagnosen nach ICD

Rang	ICD-10- Ziffer* (3-stellig):	Fallzahl:	Umgangssprachliche Bezeichnung:
1	H25	12	Grauer Star im Alter - Katarakt
2	H40	<= 5	Grüner Star - Glaukom

* Hauptdiagnose gemäß der jeweils geltenden Fassung der Deutschen Kodierrichtlinien

B-[4].6.2 Weitere Kompetenzdiagnosen

keine Angaben

B-[4].7 Prozeduren nach OPS

B-[4].7.1 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

Rang	OPS-301 Ziffer (4-stellig):	Anzahl:	Umgangssprachliche Bezeichnung:
1	5-144	12	Operative Entfernung der Augenlinse ohne ihre Linsenkapsel
2	5-136	<= 5	Sonstiger operativer Einschnitt bzw. teilweise Entfernung der Regenbogenhaut des Auges (Iris)

B-[4].7.2 Weitere Kompetenzprozeduren

keine Angaben

B-[4].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Nr:	Art der Ambulanz:	Bezeichnung der Ambulanz:	Nr. / Leistung:	Kommentar / Erläuterung:
AM00	Zentrum für ambulante Operationen	Sonstige stationersetzende Massnahmen nach § 115b SGB V		

B-[4].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

Rang	OPS-Ziffer (4-stellig):	Anzahl:	Umgangssprachliche Bezeichnung:
1	5-144	121	Operative Entfernung der Augenlinse ohne ihre Linsenkapsel

B-[4].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

trifft nicht zu / entfällt

B-[4].11 Apparative Ausstattung

Nr.	Vorhandene Geräte:	Umgangssprachliche Bezeichnung:	24h:	Kommentar / Erläuterung:
AA20	Laser		Nein	

B-[4].12 Personelle Ausstattung

B-[4].12.1 Ärzte und Ärztinnen:

	Anzahl	Kommentar/ Erläuterung
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	0 Vollkräfte	
davon Fachärzte und Fachärztinnen	0 Vollkräfte	
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	1 Personen	

B-[4].12.2 Pflegepersonal:

	Anzahl	Ausbildungsdauer	Kommentar/ Erläuterung
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	0,1 Vollkräfte	3 Jahre	
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinn en	0 Vollkräfte	3 Jahre	
Altenpfleger und Altenpflegerinnen	0 Vollkräfte	3 Jahre	
Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen	0 Vollkräfte	2 Jahre	
Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinne n	0 Vollkräfte	1 Jahr	
Pflegehelfer und Pflegehelferinnen	0 Vollkräfte	ab 200 Std. Basiskurs	
Entbindungspfleger und Hebammen	0 Personen	3 Jahre	
Operationstechnische Assistenten und Operationstechnische Assistentinnen	0 Vollkräfte	3 Jahre	

B-[4].12.3 Spezielles therapeutisches Personal:

keine Angaben

B-[5] Fachabteilung HNO-ärztliche Belegklinik

B-[5].1 Name der Organisationseinheit/Fachabteilung

HNO-ärztliche Belegklinik

Art der Abteilung:

Belegabteilung

Fachabteilungsschlüssel:

2600

Hausanschrift:

Forster Weg 34

37603 Holzminden

Telefon:

05531 / 705 - 0

Chefärztinnen/-ärzte:

Titel:	Name, Vorname:	Funktion:	Tel. Nr., Email:	Sekretariat:	Belegarzt / KH-Arzt:
Dr.	Brüner				Belegarzt
Dr.	Thönnissen				Belegarzt

B-[5].2 Versorgungsschwerpunkte [HNO-ärztliche Belegklinik]

Nr.	Versorgungsschwerpunkte im Bereich HNO-ärztliche Belegklinik:	Kommentar / Erläuterung:
VH15	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Kopfspeicheldrüsen	
VH10	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Nasennebenhöhlen	
VH17	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Trachea	
VH16	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Kehlkopfes	
VH08	Diagnostik und Therapie von Infektionen der oberen Atemwege	
VH14	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Mundhöhle	

Nr.	Versorgungsschwerpunkte im Bereich HNO-ärztliche Belegklinik:	Kommentar / Erläuterung:
VH01	Diagnostik und Therapie von Krankheiten des äußeren Ohres	
VH03	Diagnostik und Therapie von Krankheiten des Innenohres	
VH02	Diagnostik und Therapie von Krankheiten des Mittelohres und des Warzenfortsatzes	
VH19	Diagnostik und Therapie von Tumoren im Bereich der Ohren	
VH18	Diagnostik und Therapie von Tumoren im Kopf-Hals-Bereich	
VH06	Operative Fehlbildungskorrektur des Ohres	
VH13	Plastisch-rekonstruktive Chirurgie	
VH07	Schwindeldiagnostik/-therapie	
VH09	Sonstige Krankheiten der oberen Atemwege	

B-[5].3 Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote [HNO-ärztliche Belegklinik]

Nr.	Medizinisch-pflegerisches Leistungsangebot:	Kommentar / Erläuterung:
MP00	medizinisch-pflegerische Leistungsangebote	Angaben zum medizinisch-pflegerischen Leistungsangebot der Belegklinik für HNO-Krankheiten im Evangelischen Krankenhaus Holzminden finden Sie unter dem Punkt A-9 "Fachabteilungsübergreifende medizinisch-pflegerische Leistungsangebote des Krankenhauses".

B-[5].4 Nicht-medizinische Serviceangebote [HNO-ärztliche Belegklinik]

Nr.	Serviceangebot:	Kommentar / Erläuterung:
SA00	nicht- medizinische Serviceangebote	Angaben zu nicht- medizinischen Serviceangeboten der Belegklinik für HNO-Krankheiten im Evangelischen Krankenhaus Holzminden finden Sie unter dem Punkt A-10 "Allgemeine nicht-medizinische Serviceangebote des Krankenhauses".

B-[5].5 Fallzahlen der Organisationseinheit / Fachabteilung

Vollstationäre Fallzahl:

388

B-[5].6 Diagnosen nach ICD

B-[5].6.1 Hauptdiagnosen nach ICD

Rang	ICD-10- Ziffer* (3-stellig):	Fallzahl:	Umgangssprachliche Bezeichnung:
1	J35	141	Anhaltende (chronische) Krankheit der Gaumen- bzw. Rachenmandeln
2	J34	135	Sonstige Krankheit der Nase bzw. der Nasennebenhöhlen
3	H91	19	Sonstiger Hörverlust
4	J36	17	Abgekapselter eitriger Entzündungsherd (Abszess) in Umgebung der Mandeln
5	J32	13	Anhaltende (chronische) Nasennebenhöhlenentzündung
6	J33	12	Nasenpolyp
7	H72	7	Trommelfellriss, die nicht durch Verletzung verursacht ist
7	T81	7	Komplikationen bei ärztlichen Eingriffen
9	H81	6	Störung des Gleichgewichtsorgans
9	J38	6	Krankheit der Stimmlippen bzw. des Kehlkopfes

* Hauptdiagnose gemäß der jeweils geltenden Fassung der Deutschen Kodierrichtlinien

B-[5].6.2 Weitere Kompetenzdiagnosen

keine Angaben

B-[5].7 Prozeduren nach OPS

B-[5].7.1 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

Rang	OPS-301 Ziffer (4-stellig):	Anzahl:	Umgangssprachliche Bezeichnung:
1	5-215	150	Operation an der unteren Nasenmuschel
2	5-281	134	Operative Entfernung der Gaumenmandeln (ohne Entfernung der Rachenmandel) - Tonsillektomie ohne Adenotomie
3	5-214	91	Operative Entfernung bzw. Wiederherstellung der Nasenscheidewand
4	5-221	63	Operation an der Kieferhöhle
5	5-984	34	Operation unter Verwendung optischer Vergrößerungshilfen, z.B. Lupenbrille, Operationsmikroskop
6	5-200	20	Operativer Einschnitt in das Trommelfell

Rang	OPS-301 Ziffer (4-stellig):	Anzahl:	Umgangssprachliche Bezeichnung:
7	5-282	19	Operative Entfernung von Gaumen- und Rachenmandeln
8	5-222	14	Operation am Siebbein bzw. an der Keilbeinhöhle
9	5-285	12	Operative Entfernung der Rachenmandeln bzw. ihrer Wucherungen (ohne Entfernung der Gaumenmandeln)
10	5-194	8	Operativer Verschluss des Trommelfells (Typ I)
10	5-210	8	Operative Behandlung bei Nasenbluten

B-[5].7.2 Weitere Kompetenzprozeduren

keine Angaben

B-[5].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Nr:	Art der Ambulanz:	Bezeichnung der Ambulanz:	Nr. / Leistung:	Kommentar / Erläuterung:
AM00	Zentrum für ambulante Operationen	Sonstige stationersetzende Massnahmen nach § 115b SGB V		

B-[5].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

Rang	OPS-Ziffer (4-stellig):	Anzahl:	Umgangssprachliche Bezeichnung:
1	5-200	220	Operativer Einschnitt in das Trommelfell
2	5-285	218	Operative Entfernung der Rachenmandeln bzw. ihrer Wucherungen (ohne Entfernung der Gaumenmandeln)
3	5-215	7	Operation an der unteren Nasenmuschel
4	5-216	6	Operatives Einrichten (Reposition) eines Nasenbruchs
4	5-852	6	Entfernen von Teilen von Muskeln, Sehnen oder deren Bindegewebshüllen
6	5-188	<= 5	Sonstige wiederherstellende Operation am äusseren Ohr

Rang	OPS-Ziffer (4-stellig):	Anzahl:	Umgangssprachliche Bezeichnung:
6	5-214	<= 5	Operative Entfernung bzw. Wiederherstellung der Nasensecheidewand
6	5-219	<= 5	Sonstige Operation an der Nase
6	5-221	<= 5	Operation an der Kieferhöhle
6	5-250	<= 5	Operativer Einschnitt, Entfernung oder Zerstörung von erkranktem Gewebe der Zunge
6	5-259	<= 5	Sonstige Operation an der Zunge
6	5-273	<= 5	Operativer Einschnitt, Entfernung oder Zerstörung von erkranktem Gewebe in der Mundhöhle

B-[5].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

trifft nicht zu / entfällt

B-[5].11 Apparative Ausstattung

Nr.	Vorhandene Geräte:	Umgangssprachliche Bezeichnung:	24h:	Kommentar / Erläuterung:
AA07	Cell Saver	Eigenblutauflbereitungsgerät		
AA00	Endoskop			
AA18	Hochfrequenzthermopiegerät	Gerät zur Gewebeerstörung mittels Hochtemperaturtechnik		

B-[5].12 Personelle Ausstattung

B-[5].12.1 Ärzte und Ärztinnen:

	Anzahl	Kommentar/ Erläuterung
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	0 Vollkräfte	
davon Fachärzte und Fachärztinnen	0 Vollkräfte	
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	2 Personen	

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung:

Nr.	Facharztbezeichnung:	Kommentar / Erläuterung:
AQ18	Hals-Nasen-Ohrenheilkunde	

B-[5].12.2 Pflegepersonal:

	Anzahl	Ausbildungsdauer	Kommentar/ Erläuterung
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	2,5 Vollkräfte	3 Jahre	
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen	0 Vollkräfte	3 Jahre	
Altenpfleger und Altenpflegerinnen	0 Vollkräfte	3 Jahre	
Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen	0 Vollkräfte	2 Jahre	
Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen	0,3 Vollkräfte	1 Jahr	
Pflegehelfer und Pflegehelferinnen	0 Vollkräfte	ab 200 Std. Basiskurs	
Entbindungspfleger und Hebammen	0 Personen	3 Jahre	
Operationstechnische Assistenten und Operationstechnische Assistentinnen	0 Vollkräfte	3 Jahre	
Arztheleferin	0,6		

B-[5].12.3 Spezielles therapeutisches Personal:

keine Angaben

B-[6] Fachabteilung Orthopädische Belegklinik

B-[6].1 Name der Organisationseinheit/Fachabteilung

Orthopädische Belegklinik

Art der Abteilung:

Belegabteilung

Fachabteilungsschlüssel:

2300

Hausanschrift:

Forster Weg 34

37603 Holzminden

Telefon:

05531 / 705 - 0

Chefärztinnen/-ärzte:

Titel:	Name, Vorname:	Funktion:	Tel. Nr., Email:	Sekretariat:	Belegarzt / KH-Arzt:
Dr.	Petersen				Belegarzt
Dr.	Brenner				Belegarzt

B-[6].2 Versorgungsschwerpunkte [Orthopädische Belegklinik]

Nr.	Versorgungsschwerpunkte im Bereich Orthopädische Belegklinik:	Kommentar / Erläuterung:
VC66	Arthroskopische Operationen	
VO01	Diagnostik und Therapie von Arthropathien	
VO03	Diagnostik und Therapie von Deformitäten der Wirbelsäule und des Rückens	
VO06	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Muskeln	
VO07	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Synovialis und der Sehnen	

Nr.	Versorgungsschwerpunkte im Bereich Orthopädische Belegklinik:	Kommentar / Erläuterung:
VO09	Diagnostik und Therapie von Osteopathien und Chondropathien	
VO05	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten der Wirbelsäule und des Rückens	
VO10	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes	
VO08	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Weichteilgewebes	
VO04	Diagnostik und Therapie von Spondylopathien	
VO14	Endoprothetik	
VC28	Gelenkersatzverfahren/Endoprothetik	
VO18	Schmerztherapie/Multimodale Schmerztherapie	

B-[6].3 Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote [Orthopädische Belegklinik]

Nr.	Medizinisch-pflegerisches Leistungsangebot:	Kommentar / Erläuterung:
MP00	medizinisch-pflegerische Leistungsangebote	Angaben zum medizinisch-pflegerischen Leistungsangebot der Orthopädischen Belegklinik im Evangelischen Krankenhaus Holzminden finden Sie unter dem Punkt A-9 "Fachabteilungsübergreifende medizinisch-pflegerische Leistungsangebote des Krankenhauses".

B-[6].4 Nicht-medizinische Serviceangebote [Orthopädische Belegklinik]

Nr.	Serviceangebot:	Kommentar / Erläuterung:
SA00	nicht- medizinische Serviceangebote	Angaben zu nicht- medizinischen Serviceangeboten der Orthopädischen Belegklinik im Evangelischen Krankenhaus Holzminden finden Sie unter dem Punkt A-10 "Allgemeine nicht-medizinische Serviceangebote des Krankenhauses".

B-[6].5 Fallzahlen der Organisationseinheit / Fachabteilung

Vollstationäre Fallzahl:

B-[6].6 Diagnosen nach ICD

B-[6].6.1 Hauptdiagnosen nach ICD

Rang	ICD-10- Ziffer* (3-stellig):	Fallzahl:	Umgangssprachliche Bezeichnung:
1	M51	147	Sonstiger Bandscheibenschaden
2	M54	128	Rückenschmerzen
3	M50	19	Bandscheibenschaden im Halsbereich
4	M75	12	Schulterverletzung
5	M16	11	Gelenkverschleiß (Arthrose) des Hüftgelenkes
5	M53	11	Sonstige Krankheit der Wirbelsäule bzw. des Rückens[, die nicht an anderen Stellen der internationalen Klassifikation der Krankheiten (ICD-10) eingeordnet ist]
7	M17	9	Gelenkverschleiß (Arthrose) des Kniegelenkes
8	M80	6	Knochenbruch bei normaler Belastung aufgrund einer Verminderung der Knochendichte - Osteoporose
9	M23	<= 5	Schädigung von Bändern bzw. Knorpeln des Kniegelenkes
9	M47	<= 5	Gelenkverschleiß (Arthrose) der Wirbelsäule

* Hauptdiagnose gemäß der jeweils geltenden Fassung der Deutschen Kodierrichtlinien

B-[6].6.2 Weitere Kompetenzdiagnosen

keine Angaben

B-[6].7 Prozeduren nach OPS

B-[6].7.1 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

Rang	OPS-301 Ziffer (4-stellig):	Anzahl:	Umgangssprachliche Bezeichnung:
1	8-914	275	Schmerzbehandlung mit Einspritzen eines Betäubungsmittels an eine Nervenwurzel bzw. an einen wirbelsäulennahen Nerven
2	3-802	73	Kernspintomographie (MRT) von Wirbelsäule und Rückenmark ohne Kontrastmittel
3	3-203	30	Computertomographie (CT) der Wirbelsäule und des Rückenmarks ohne Kontrastmittel
4	8-561	16	Funktionsorientierte körperliche Übungen und Anwendungen
5	5-820	11	Operatives Einsetzen eines künstlichen Hüftgelenks

Rang	OPS-301 Ziffer (4-stellig):	Anzahl:	Umgangssprachliche Bezeichnung:
6	5-812	10	Operation am Gelenkknorpel bzw. an den knorpeligen Zwischenscheiben (Menisken) durch eine Spiegelung
7	5-814	7	Wiederherstellende Operation an Sehnen bzw. Bändern des Schultergelenks durch eine Spiegelung
7	5-822	7	Operatives Einsetzen eines künstlichen Kniegelenks
9	5-032	6	Operativer Zugang zur Lendenwirbelsäule, zum Kreuzbein bzw. zum Steißbein
9	5-782	6	Operative Entfernung von erkranktem Knochengewebe

B-[6].7.2 Weitere Kompetenzprozeduren

keine Angaben

B-[6].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Nr:	Art der Ambulanz:	Bezeichnung der Ambulanz:	Nr. / Leistung:	Kommentar / Erläuterung:
AM00	Zentrum für ambulante Operationen	Sonstige stationersetzende Massnahmen nach § 115b SGB V		

B-[6].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

Rang	OPS-Ziffer (4-stellig):	Anzahl:	Umgangssprachliche Bezeichnung:
1	5-812	21	Operation am Gelenkknorpel bzw. an den knorpeligen Zwischenscheiben (Menisken) durch eine Spiegelung
2	5-056	<= 5	Operation zur Lösung von Verwachsungen um einen Nerv bzw. zur Druckentlastung des Nervs oder zur Aufhebung der Nervenfunktion
2	5-057	<= 5	Operation zur Lösung von Verwachsungen um einen Nerv bzw. zur Druckentlastung des Nervs oder zur Aufhebung der Nervenfunktion mit Verlagerung des Nervs

Rang	OPS-Ziffer (4-stellig):	Anzahl:	Umgangssprachliche Bezeichnung:
2	5-782	<= 5	Operative Entfernung von erkranktem Knochengewebe
2	5-788	<= 5	Operation an den Fußknochen
2	5-801	<= 5	Operation am Gelenkknorpel bzw. an den knorpeligen Zwischenscheiben (Menisken)
2	5-804	<= 5	Operation an der Kniescheibe bzw. ihren Bändern
2	5-807	<= 5	Wiederherstellende Operation an Sehnen bzw. Bändern sonstiger Gelenke
2	5-811	<= 5	Operation an der Gelenkinnenhaut durch eine Spiegelung
2	5-814	<= 5	Wiederherstellende Operation an Sehnen bzw. Bändern des Schultergelenks durch eine Spiegelung
2	5-819	<= 5	Sonstige Gelenkoperation durch eine Spiegelung
2	5-840	<= 5	Operation an den Sehnen der Hand
2	5-851	<= 5	Durchtrennung von Muskeln, Sehnen bzw. deren Bindegewebshüllen

B-[6].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

trifft nicht zu / entfällt

B-[6].11 Apparative Ausstattung

Nr.	Vorhandene Geräte:	Umgangssprachliche Bezeichnung:	24h:	Kommentar / Erläuterung:
AA37	Arthroskop	Gelenksspiegelung		
AA07	Cell Saver	Eigenblutauflbereitungsgesät		
AA00	Endoskop		Ja	
AA24	OP-Navigationsgerät			
AA27	Röntgengerät/Durchleuchtungsgesät		Ja	

B-[6].12 Personelle Ausstattung

B-[6].12.1 Ärzte und Ärztinnen:

	Anzahl	Kommentar/ Erläuterung
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	0 Vollkräfte	
davon Fachärzte und Fachärztinnen	0 Vollkräfte	
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	2 Personen	

B-[6].12.2 Pflegepersonal:

	Anzahl	Ausbildungsdauer	Kommentar/ Erläuterung
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	0,8 Vollkräfte	3 Jahre	
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinn en	0 Vollkräfte	3 Jahre	
Altenpfleger und Altenpflegerinnen	0 Vollkräfte	3 Jahre	
Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen	0 Vollkräfte	2 Jahre	
Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinne n	0,1 Vollkräfte	1 Jahr	
Pflegehelfer und Pflegehelferinnen	0 Vollkräfte	ab 200 Std. Basiskurs	
Entbindungspfleger und Hebammen	0 Personen	3 Jahre	
Operationstechnische Assistenten und Operationstechnische Assistentinnen	0 Vollkräfte	3 Jahre	
Arzthelferin	0,2		

B-[6].12.3 Spezielles therapeutisches Personal:

keine Angaben

B-[7] Fachabteilung Urologische Belegklinik

B-[7].1 Name der Organisationseinheit/Fachabteilung

Urologische Belegklinik

Art der Abteilung:

Belegabteilung

Fachabteilungsschlüssel:

2200

Hausanschrift:

Forster Weg 34

37603 Holzminden

Telefon:

05531 / 705 - 0

Chefärztinnen/-ärzte:

Titel:	Name, Vorname:	Funktion:	Tel. Nr., Email:	Sekretariat:	Belegarzt / KH-Arzt:
Dr.	Müller				Belegarzt
Dr.	Gninenko				Belegarzt

B-[7].2 Versorgungsschwerpunkte [Urologische Belegklinik]

Nr.	Versorgungsschwerpunkte im Bereich Urologische Belegklinik:	Kommentar / Erläuterung:
VU06	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der männlichen Genitalorgane	
VU04	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten der Niere und des Ureters	
VU05	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Harnsystems	
VU07	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Urogenitalsystems	

Nr.	Versorgungsschwerpunkte im Bereich Urologische Belegklinik:	Kommentar / Erläuterung:
VU03	Diagnostik und Therapie von Urolithiasis	
VU08	Kinderurologie	
VU12	Minimalinvasive endoskopische Operationen	
VU10	Plastisch-rekonstruktive Eingriffe an Niere, Harnwegen und Hamblase	
VU13	Tumorchirurgie	
VU19	Urodynamik/Urologische Funktionsdiagnostik	

B-[7].3 Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote [Urologische Belegklinik]

Nr.	Medizinisch-pflegerisches Leistungsangebot:	Kommentar / Erläuterung:
MP00	medizinisch-pflegerische Leistungsangebote	Angaben zum medizinisch-pflegerischen Leistungsangebot der Urologischen Belegklinik im Evangelischen Krankenhaus Holzminden finden Sie unter dem Punkt A-9 "Fachabteilungsübergreifende medizinisch-pflegerische Leistungsangebote des Krankenhauses".

B-[7].4 Nicht-medizinische Serviceangebote [Urologische Belegklinik]

Nr.	Serviceangebot:	Kommentar / Erläuterung:
SA00	nicht- medizinische Serviceangebote	Angaben zu nicht- medizinischen Serviceangeboten der Urologischen Belegklinik im Evangelischen Krankenhaus Holzminden finden Sie unter dem Punkt A-10 "Allgemeine nicht-medizinische Serviceangebote des Krankenhauses".

B-[7].5 Fallzahlen der Organisationseinheit / Fachabteilung

Vollstationäre Fallzahl:

307

B-[7].6 Diagnosen nach ICD

B-[7].6.1 Hauptdiagnosen nach ICD

Rang	ICD-10- Ziffer* (3-stellig):	Fallzahl:	Umgangssprachliche Bezeichnung:
1	N20	44	Stein im Nierenbecken bzw. Harnleiter
2	N40	31	Gutartige Vergrößerung der Prostata
3	C67	27	Harnblasenkrebs
4	N35	20	Verengung der Harnröhre
5	C61	18	Prostatakrebs
6	N43	15	Flüssigkeitsansammlung in den Hodenhüllen bzw. mit spermienhaltiger Flüssigkeit gefülltes Nebenhodenbläschen
7	N13	14	Harnstau aufgrund einer Abflussbehinderung bzw. Harnrückfluss in Richtung Niere
7	R33	14	Unvermögen, trotz Harndrang und voller Blase Urin zu lassen
9	N23	13	Vom Arzt nicht näher bezeichnete krampfartige Schmerzen im Bereich der Nieren, die in Bauch und Unterleib ausstrahlen können - Nierenkolik
9	N30	13	Entzündung der Harnblase

* Hauptdiagnose gemäß der jeweils geltenden Fassung der Deutschen Kodierrichtlinien

B-[7].6.2 Weitere Kompetenzdiagnosen

keine Angaben

B-[7].7 Prozeduren nach OPS

B-[7].7.1 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

Rang	OPS-301 Ziffer (4-stellig):	Anzahl:	Umgangssprachliche Bezeichnung:
1	8-132	104	Spülung oder Gabe von Medikamenten in die Harnblase
2	8-137	58	Einlegen, Wechsel bzw. Entfernung einer Harnleiterschiene
3	5-585	54	Operativer Einschnitt in erkranktes Gewebe der Harnröhre mit Zugang durch die Harnröhre
4	5-573	50	Operative(r) Einschnitt, Entfernung oder Zerstörung von erkranktem Gewebe der Harnblase mit Zugang durch die Harnröhre
5	5-601	44	Operative Entfernung oder Zerstörung von Gewebe der Prostata durch die Harnröhre
6	5-983	34	Erneute Operation
7	5-562	27	Operativer Einschnitt in die Harnleiter bzw. Steinentfernung bei einer offenen Operation oder bei einer Spiegelung

Rang	OPS-301 Ziffer (4-stellig):	Anzahl:	Umgangssprachliche Bezeichnung:
7	5-572	27	Operatives Anlegen einer Verbindung zwischen Harnblase und Bauchhaut zur künstlichen Harnableitung
9	8-800	21	Übertragung (Transfusion) von Blut, roten Blutkörperchen bzw. Blutplättchen eines Spenders auf einen Empfänger
10	1-661	20	Untersuchung der Harnröhre und der Harnblase durch eine Spiegelung

B-[7].7.2 Weitere Kompetenzprozeduren

keine Angaben

B-[7].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Nr:	Art der Ambulanz:	Bezeichnung der Ambulanz:	Nr. / Leistung:	Kommentar / Erläuterung:
AM00	Zentrum für ambulante Operationen	Sonstige stationersetzende Massnahmen nach § 115b SGB V		

B-[7].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

Rang	OPS-Ziffer (4-stellig):	Anzahl:	Umgangssprachliche Bezeichnung:
1	8-137	18	Einlegen, Wechsel bzw. Entfernung einer Harnleiterschleife
2	1-661	15	Untersuchung der Harnröhre und der Harnblase durch eine Spiegelung
3	5-572	11	Operatives Anlegen einer Verbindung zwischen Harnblase und Bauchhaut zur künstlichen Harnableitung
4	1-460	<= 5	Entnahme einer Gewebeprobe (Biopsie) aus Niere, Harnwegen bzw. Prostata durch die Harnröhre
4	5-573	<= 5	Operative(r) Einschnitt, Entfernung oder Zerstörung von erkranktem Gewebe der Harnblase mit Zugang durch die Harnröhre
4	5-585	<= 5	Operativer Einschnitt in erkranktes Gewebe der Harnröhre mit Zugang durch die Harnröhre

Rang	OPS-Ziffer (4-stellig):	Anzahl:	Umgangssprachliche Bezeichnung:
4	5-600	<= 5	Operativer Einschnitt in die Prostata
4	5-621	<= 5	Operative Entfernung oder Zerstörung von erkranktem Gewebe des Hodens
4	5-897	<= 5	Operative Sanierung einer Steißbeinfistel (Sinus pilonidalis)
4	8-100	<= 5	Fremdkörperentfernung durch Spiegelung

B-[7].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

trifft nicht zu / entfällt

B-[7].11 Apparative Ausstattung

Nr.	Vorhandene Geräte:	Umgangssprachliche Bezeichnung:	24h:	Kommentar / Erläuterung:
AA07	Cell Saver	Eigenblutauflbereitungsgesät		
AA00	Endoskop			
AA18	Hochfrequenzthermotherapiegerät	Gerät zur Gewebezerstörung mittels Hochtemperaturtechnik		
AA29	Sonographiegerät/Dopplersonographiegerät/Duplexsonographiegerät	Ultraschallgerät/mit Nutzung des Dopplereffekts/farbkodierter Ultraschall	Ja	
AA33	Uroflow/Blasendruckmessung			

B-[7].12 Personelle Ausstattung

B-[7].12.1 Ärzte und Ärztinnen:

	Anzahl	Kommentar/ Erläuterung
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	0 Vollkräfte	
davon Fachärzte und Fachärztinnen	0 Vollkräfte	
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	2 Personen	

B-[7].12.2 Pflegepersonal:

	Anzahl	Ausbildungsdauer	Kommentar/ Erläuterung
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	1,8 Vollkräfte	3 Jahre	
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen	0 Vollkräfte	3 Jahre	
Altenpfleger und Altenpflegerinnen	0 Vollkräfte	3 Jahre	
Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen	0 Vollkräfte	2 Jahre	
Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen	0,3 Vollkräfte	1 Jahr	
Pflegehelfer und Pflegehelferinnen	0 Vollkräfte	ab 200 Std. Basiskurs	
Entbindungspfleger und Hebammen	0 Personen	3 Jahre	
Operationstechnische Assistenten und Operationstechnische Assistentinnen	0 Vollkräfte	3 Jahre	
Arzthelferin	0,4		

B-[7].12.3 Spezielles therapeutisches Personal:

keine Angaben

B-[8] Fachabteilung Radiologie

B-[8].1 Name der Organisationseinheit/Fachabteilung

Radiologie

Art der Abteilung:

Nicht bettenführende Abteilung/sonstige Organisationseinheit

Fachabteilungsschlüssel:

3751

Hausanschrift:

Forster Weg 34

37603 Holzminden

Telefon:

05531 / 705 - 111

Chefärztinnen/-ärzte:

Titel:	Name, Vorname:	Funktion:	Tel. Nr., Email:	Sekretariat:	Belegarzt / KH-Arzt:
Dr.	Deeg, Andreas	Chefarzt	05531-705-0		KH-Arzt

B-[8].2 Versorgungsschwerpunkte [Radiologie]

Nr.	Versorgungsschwerpunkte im Bereich Radiologie:	Kommentar / Erläuterung:
VR15	Arteriographie	
VR26	Computergestützte Bilddatenanalyse mit 3D-Auswertung	
VR10	Computertomographie (CT), nativ	
VR12	Computertomographie (CT), Spezialverfahren	
VR11	Computertomographie (CT) mit Kontrastmittel	
VR06	Endosonographie	
VR01	Konventionelle Röntgenaufnahmen	
VR17	Lymphographie	

Nr.	Versorgungsschwerpunkte im Bereich Radiologie:	Kommentar / Erläuterung:
VR22	Magnetresonanztomographie (MRT), nativ	
VR24	Magnetresonanztomographie (MRT), Spezialverfahren	
VR23	Magnetresonanztomographie (MRT) mit Kontrastmittel	
VR16	Phlebographie	
VR07	Projektionsradiographie mit Spezialverfahren (Mammographie)	

B-[8].3 Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote [Radiologie]

trifft nicht zu / entfällt

B-[8].4 Nicht-medizinische Serviceangebote [Radiologie]

trifft nicht zu / entfällt

B-[8].5 Fallzahlen der Organisationseinheit / Fachabteilung

Vollstationäre Fallzahl:

0

B-[8].6 Diagnosen nach ICD

trifft nicht zu / entfällt

B-[8].6.1 Hauptdiagnosen nach ICD

trifft nicht zu / entfällt

B-[8].6.2 Weitere Kompetenzdiagnosen

trifft nicht zu / entfällt

B-[8].7 Prozeduren nach OPS

trifft nicht zu / entfällt

B-[8].7.1 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

trifft nicht zu / entfällt

B-[8].7.2 Weitere Kompetenzprozeduren

trifft nicht zu / entfällt

B-[8].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Nr:	Art der Ambulanz:	Bezeichnung der Ambulanz:	Nr. / Leistung:	Kommentar / Erläuterung:
AM10	Medizinisches Versorgungszentrum nach § 95 SGB V	MVZ Radiologie	<ul style="list-style-type: none"> • Computergestützte Bilddatenanalyse mit 3D-Auswertung (VR26) • Computertomographie (CT), nativ (VR10) • Computertomographie (CT), Spezialverfahren (VR12) • Computertomographie (CT) mit Kontrastmittel (VR11) • Konventionelle Röntgenaufnahmen (VR01) • Magnetresonanztomographie (MRT), nativ (VR22) • Magnetresonanztomographie (MRT), Spezialverfahren (VR24) • Magnetresonanztomographie (MRT) mit Kontrastmittel (VR23) • Phlebographie (VR16) • Projektionsradiographie mit Spezialverfahren (Mammographie) (VR07) 	
AM07	Privatambulanz			

B-[8].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

trifft nicht zu / entfällt

B-[8].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

trifft nicht zu / entfällt

B-[8].11 Apparative Ausstattung

Nr.	Vorhandene Geräte:	Umgangssprachliche Bezeichnung:	24h:	Kommentar / Erläuterung:
AA01	Angiographiegerät/DSA	Gerät zur Gefäßdarstellung	Ja	
AA08	Computertomograph (CT)	Schichtbildverfahren im Querschnitt mittels Röntgenstrahlen	Ja	
AA22	Magnetresonanztomograph (MRT)	Schnittbildverfahren mittels starker Magnetfelder und elektromagnetischer Wechselfelder	Ja	

Nr.	Vorhandene Geräte:	Umgangssprachliche Bezeichnung:	24h:	Kommentar / Erläuterung:
AA23	Mammographiegerät	Röntgengerät für die weibliche Brustdrüse	Ja	
AA27	Röntgengerät/Durchleuchtungsg erät		Ja	
AA29	Sonographiegerät/Dopplersonog raphiegerät/Duplexsonographieg erät	Ultraschallgerät/mit Nutzung des Dopplereffekts/farbkodierter Ultraschall	Ja	

B-[8].12 Personelle Ausstattung

B-[8].12.1 Ärzte und Ärztinnen:

	Anzahl	Kommentar/ Erläuterung
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	2 Vollkräfte	
davon Fachärzte und Fachärztinnen	2 Vollkräfte	
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	0 Personen	

B-[8].12.2 Pflegepersonal:

	Anzahl	Ausbildungsdauer	Kommentar/ Erläuterung
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	0 Vollkräfte	3 Jahre	
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinn en	0 Vollkräfte	3 Jahre	
Altenpfleger und Altenpflegerinnen	0 Vollkräfte	3 Jahre	
Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen	0 Vollkräfte	2 Jahre	

	Anzahl	Ausbildungsdauer	Kommentar/ Erläuterung
Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen	0 Vollkräfte	1 Jahr	
Pflegehelfer und Pflegehelferinnen	0 Vollkräfte	ab 200 Std. Basiskurs	
Entbindungspfleger und Hebammen	0 Personen	3 Jahre	
Operationstechnische Assistenten und Operationstechnische Assistentinnen	0 Vollkräfte	3 Jahre	
Arzthelferin, MTA, MTR	10,5		

B-[8].12.3 Spezielles therapeutisches Personal:

keine Angaben

B-[9] Fachabteilung Institut für Anästhesie / Intensivmedizin

B-[9].1 Name der Organisationseinheit/Fachabteilung

Institut für Anästhesie / Intensivmedizin

Art der Abteilung:

Nicht bettenführende Abteilung/sonstige Organisationseinheit

Fachabteilungsschlüssel:

3600

Hausanschrift:

Forster Weg 34

37603 Holzminden

Telefon:

05531 / 705 - 0

Chefärztinnen/-ärzte:

Titel:	Name, Vorname:	Funktion:	Tel. Nr., Email:	Sekretariat:	Belegarzt / KH-Arzt:
Dr.	Paur, Marlies	Chefärztin	05531-705-0		KH-Arzt
Dr.	Deutsch, Stefan	Chefarzt	05531-705-0		KH-Arzt

B-[9].2 Versorgungsschwerpunkte [Institut für Anästhesie / Intensivmedizin]

Nr.	Versorgungsschwerpunkte im Bereich Institut für Anästhesie / Intensivmedizin:	Kommentar / Erläuterung:
VI00	Anästhesie	
VI20	Intensivmedizin	
VI00	Notfallmedizin	
VI40	Schmerztherapie	

B-[9].3 Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote [Institut für Anästhesie / Intensivmedizin]

Nr.	Medizinisch-pflegerisches Leistungsangebot:	Kommentar / Erläuterung:
MP00	medizinisch-pflegerische Leistungsangebote	Angaben zum medizinisch-pflegerischen Leistungsangebot des Institutes für Anästhesie/Intensivmedizin im Evangelischen Krankenhaus Holzminden finden Sie unter dem Punkt A-9 "Fachabteilungsübergreifende medizinisch-pflegerische Leistungsangebote des Krankenhauses".

B-[9].4 Nicht-medizinische Serviceangebote [Institut für Anästhesie / Intensivmedizin]

Nr.	Serviceangebot:	Kommentar / Erläuterung:
SA00	nicht-medizinisches Serviceangebot	Angaben zu nicht- medizinischen Serviceangeboten des Institutes für Anästhesie/Intensivmedizin im Evangelischen Krankenhaus Holzminden finden Sie unter dem Punkt A-10 "Allgemeine nicht-medizinische Serviceangebote des Krankenhauses".

B-[9].5 Fallzahlen der Organisationseinheit / Fachabteilung

Vollstationäre Fallzahl:

0

B-[9].6 Diagnosen nach ICD

trifft nicht zu / entfällt

B-[9].6.1 Hauptdiagnosen nach ICD

trifft nicht zu / entfällt

B-[9].6.2 Weitere Kompetenzdiagnosen

trifft nicht zu / entfällt

B-[9].7 Prozeduren nach OPS

trifft nicht zu / entfällt

B-[9].7.1 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

trifft nicht zu / entfällt

B-[9].7.2 Weitere Kompetenzprozeduren

trifft nicht zu / entfällt

B-[9].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

trifft nicht zu / entfällt

B-[9].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

trifft nicht zu / entfällt

B-[9].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

trifft nicht zu / entfällt

B-[9].11 Apparative Ausstattung

Nr.	Vorhandene Geräte:	Umgangssprachliche Bezeichnung:	24h:	Kommentar / Erläuterung:
AA38	Beatmungsgeräte/CPAP-Geräte	Maskenbeatmungsgerät mit dauerhaft positivem Beatmungsdruck		
AA39	Bronchoskop	Gerät zur Luftröhren- und Bronchienspiegelung	Ja	
AA07	Cell Saver	Eigenblutaufbereitungsgerät		
AA00	Endoskop			

B-[9].12 Personelle Ausstattung

B-[9].12.1 Ärzte und Ärztinnen:

	Anzahl	Kommentar/ Erläuterung
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	5,6 Vollkräfte	
davon Fachärzte und Fachärztinnen	4 Vollkräfte	
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	0 Personen	

B-[9].12.2 Pflegepersonal:

	Anzahl	Ausbildungsdauer	Kommentar/ Erläuterung
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	6,5 Vollkräfte	3 Jahre	
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen	0 Vollkräfte	3 Jahre	
Altenpfleger und Altenpflegerinnen	0 Vollkräfte	3 Jahre	
Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen	0 Vollkräfte	2 Jahre	
Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen	0 Vollkräfte	1 Jahr	
Pflegehelfer und Pflegehelferinnen	0 Vollkräfte	ab 200 Std. Basiskurs	
Entbindungspfleger und Hebammen	0 Personen	3 Jahre	
Operationstechnische Assistenten und Operationstechnische Assistentinnen	0 Vollkräfte	3 Jahre	

B-[9].12.3 Spezielles therapeutisches Personal:

keine Angaben

Teil C - Qualitätssicherung

C-1 Teilnahme externe vergleichende Qualitätssicherung nach § 137 Abs. 1 Satz 3 Nr. 1 SGB V (BQS-Verfahren)

C-2 Externe Qualitätssicherung nach Landesrecht gemäß § 112 SGB V

C-3 Qualitätssicherung bei Teilnahme an Disease-Management-Programmen (DMP) nach § 137f SGB V

C-4 Teilnahme an sonstigen Verfahren der externen vergleichenden Qualitätssicherung

C-5 Umsetzung der Mindestmengenvereinbarung nach § 137 SGB V

C-6 Umsetzung von Beschlüssen des Gemeinsamen Bundesausschusses zur Qualitätssicherung nach § 137 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 SGB V [neue Fassung] ("Strukturqualitätsvereinbarung")

Teil D - Qualitätsmanagement

D-1 Qualitätspolitik

Eingebettet in die PROJ|DIAKO-Gruppe betreibt die Evangelisches Krankenhaus Holzminden gGmbH eine aktive Qualitätspolitik. Getreu seinem Leitbild strebt das Krankenhaus die "bestmögliche Versorgung in unserer Region unter den jeweils geltenden gesundheitspolitischen Rahmenbedingungen an". Darunter wird eine qualitativ hochwertige Leistungserbringung mit gut aus- und weitergebildetem Personal verstanden. Das medizinische Profil des Krankenhauses und die fachliche Leistungsfähigkeit der Mitarbeiter wird kontinuierlich weiterentwickelt, die Kooperation mit anderen Einrichtungen im Gesundheitswesen wird aktiv gesucht. All dies geschieht in Orientierung an der christlichen Ethik, die die Individualität des einzelnen Menschen mit seinem besonderen Bedürfnis an persönlicher Zuwendung in den Mittelpunkt stellt. Die unternehmerischen Entscheidungen im Krankenhaus werden den Mitarbeitern transparent gemacht. Die Qualitätspolitik des Krankenhauses wird für alle sichtbar kommuniziert und gestaltet z.B. durch regelmäßige Mitarbeiterversammlungen, ein strukturiertes Beschwerdewesen für Patienten und die öffentliche Darstellung des Leistungsspektrums. Zur organisationsinternen Qualitätsentwicklung ist ein Qualitätsmanagement eingerichtet worden, das gesteuert von der obersten Leitung des Krankenhauses unter Einbeziehung der drei traditionellen Säulen (Pflege, Ärzte, Zentrale Dienste) der Krankenhausstruktur die kontinuierliche Weiterentwicklung operativer Abläufe sicherstellt. Hierbei wird das Prinzip des kontinuierlichen Verbesserungsprozesses umgesetzt, indem die Planung und Anwendung von Vorgaben regelmäßig überprüft wird und erforderlichenfalls Änderungen in den Vorgaben vorgenommen werden.

D-2 Qualitätsziele

Die Formulierung von Qualitätszielen im Evangelischen Krankenhaus Holzminden ist Führungsaufgabe. Alle Qualitätsziele sind mit dem Leitbild des Krankenhauses und den Führungsgrundsätzen der PROJ|DIAKO abgestimmt. Der Fokus liegt hierbei insbesondere auf qualitativen Verbesserungen für Patienten, Einweisende und Mitarbeiter durch Optimierung von Abläufen und Weiterentwicklung von medizinisch-pflegerischer Fachkompetenz. Besondere Bedeutung hat auch die Überwindung der sektoralen Trennung von ambulanter und stationärer Versorgung durch Kooperationen. Die Betroffenen werden zeitgerecht über Zweck und Ablauf erforderlicher Neuerungen informiert und bei Bedarf angeleitet. Kreativität und Eigenverantwortlichkeit der Mitarbeiter bei der Umsetzung von Qualitätszielen sind erwünscht. Der Umsetzungsgrad der Qualitätszielerreichung wird an die zuständigen Führungskräfte rückgemeldet.

D-3 Aufbau des einrichtungsinternen Qualitätsmanagements

Das Qualitätsmanagement (QM) ist strukturiert angelegt: Die Steuerung wird durch eine QM-Steuerungsgruppe wahrgenommen. Diese besteht aus dem Geschäftsführer, einer Vertreterin der Pflegedirektion und einem Facharzt. Für die Umsetzung operativer Maßnahmen werden Projektarbeitsgruppen gebildet. Diese sind in der Regel interprofessionell, interdisziplinär und interhierarchisch zusammengesetzt. Für bestimmte Projekte wird auch externe Beratung genutzt. Ein regelmäßiger Erfahrungsaustausch ist über die QM-Projektleitergruppe der PROJDIAKO institutionalisiert.

Die Vorgaben zur Entwicklung und Umsetzung des Qualitätsmanagements werden durch die Krankenhausleitung gemacht. Die Abteilungsleitungen werden über die Krankenhausleitung eingebunden. Das Evangelische Krankenhaus Holzminden arbeitet analog des bundesweit anerkannten spezifische Bewertungsverfahren der Kooperation für Transparenz und Qualität im Gesundheitswesen (KTQ), durch das insbesondere die Einbindung der breiten Mitarbeiterschaft in die Qualitätsentwicklung gefördert wird.

D-4 Instrumente des Qualitätsmanagements

Die Instrumente des Qualitätsmanagements im Evangelischen Krankenhaus Holzminden sind vielfältig. Zur konkreten Projektbearbeitung werden in der Regel Projektarbeitsgruppen gebildet. Diese erhalten von der Krankenhausleitung einen entsprechenden Auftrag sowie einen Zeitrahmen. Die jeweils zur Verfügung stehenden bzw. benötigten Ressourcen werden vorab festgelegt. Die PROJDIAKO-Gruppe berät ihre Gesellschafter in Fragen der Projektarbeit. Eine kontinuierliche Patientenbefragung ist etabliert, ebenso gehören Einweiserbefragungen zum Repertoire. Zur Patienteninformation dienen Schulungen, Vorträge und Informationsblätter. Im Zusammenhang mit dem Hygienemanagement wird intensiv mit Begehungen und Schulungen gearbeitet. Für Vorkommnisse und Beinahevorkommnisse ist ein Meldeweg etabliert.

D-5 Qualitätsmanagementprojekte

Im Evangelischen Krankenhaus Holzminden werden kontinuierlich Projekte mit qualitätsrelevantem Inhalt durchgeführt.

Beispielhaft sind folgende Projekte des Jahres 2008 zu nennen:

- Teilnahme am Krankenhaus-Infektions-Surveillance-System (KISS-Projekt)

1. KISS-Modul Intensivstation
2. KISS-Modul postoperative Wundinfektion
3. KISS-Modul Hans-KISS
4. Teilnahme an der KISS-Interventionsstudie (ISEP) auf der Intensivstation

- Teilnahme an der Aktion saubere Hände

1. Fortbildungsveranstaltung zur Händehygiene
2. Beobachtung und Dokumentation des Händedesinfektionsverhaltens
3. Teilnahme am nationalen Aktionstag,
wo in unserem Haus unter anderem folgende Aktionen durchgeführt wurden:
 - Film zur Händedesinfektion
 - Stellwände mit verschiedenen Plakaten
 - Wettbewerb mit Fragen zur Händedesinfektion

- In der Hygienekommission wurden folgende Hygiedokumente besprochen und verabschiedet.

- Hygienemaßnahmen in der Stationsküche
- Dokumentation der Reinigung in der Stationsküche
- Injektionen und Punktionen, Hygienemaßnahmen
- ESBL-Hygienestandard
- Hygiene- und Desinfektionsmaßnahmen bei immunsupprimierten Patienten
- Prävention von Infektionen durch Bakterien im Leitungswasser
- Prävention postoperativer Infektionen im Operationsgebiet
- Hygieneorganisation für Personal im OP
- „Septische“ Eingriffe
- Sondenkosternährung

- Desinfektionsmittelübersicht
 - MRSA Überleitungsinformationen
 - Information zur offenen Lungentuberkulose für Patienten und ihre Angehörigen
- Weiterentwicklung und Etablierung des Patientenmanagements in allen Hauptabteilungen des Hauses. Zu den Aufgaben der Patientenmanager gehören:
 - Aufnahme-, Bettenplanung
 - OP-Planung
 - Entlasskoordinierung und Belegungssteuerung
 - Überleitung in z.B. AHB oder Pflegeeinrichtungen
- Die Medizinische Klinik führt in zweiwöchigem Rhythmus von der Ärztekammer Niedersachsen zertifizierte Fortbildungen durch.

D-6 Bewertung des Qualitätsmanagements

Beispiele für die Bewertung der Qualität im Evangelischen Krankenhaus Holzminden:

- Patientenbefragungen
- Beschwerdemanagement
- jährliche Krankenhaus-hygienische Begehungen in allen hygienerlevanten Bereichen
- diverse Fortbildungsvorträge für Mitarbeiter wurden von der Hygienefachkraft gehalten, unter anderem: die Vermeidung von Lebensmittelinfektionen, Händehygiene zur Verhütung von Krankenhausinfektionen, etc.
- die Krankenhausbetriebsleitung und die Abteilungsleiterkonferenz tagt alle vier Wochen, sowie zu besonderen Anlässen
- Beteiligung der Frauenklinik am externen QS-Projekt des Westdeutschen Brust-Centrum.

